

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 09 • 9. Juli 2026

AUTOHAUS MANFRED
neurauter

SOFORT LOSFAHREN.
VIELE LAGERNDE
FAHRZEUGE.

NEURAUTER.TIROL

UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67



Foto: Tk footballshots

- **Fokussiert auf Torjagd**
Fußballer Jannik Schuster aus Mieming wird ab jetzt in London kicken
- **Pollinger Chronist**
bewahrt Geschichte
- **Extra: Aus- & Weiterbildung • Natur & Freizeit erleben • extra-monat Obsteig**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

WELTNEUHEIT – LIPOSANA 3



Schön.
Kosmetik

Künstliche Intelligenz
trifft Körper.

TELS
Obermarkt 43 • 2. Stock
T 0664 3832237

INNSBRUCK
Leopoldstraße 2
T 0664 9212912

schoenpunkt-kosmetik.at

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com



RIML
SPORTS

rimlsports.com | shop-rimlsports.com



HOT SUMMER SALE 0%



SPORTLICHE VIELFALT, STARKE RABATTE

SHOP TELFS, Telfspark, Michael-Seeber-Str. 2, 6410 Telfs, T: +43 (0) 50 311 200, MO-FR: 9.00 - 18.00 + SA: 9.00 - 17.00 Uhr

eco award für hervorragende leistungen



Mitte Juli lud die HAK/Sport-HAK/HAS/AUL Telfs zum gemeinsamen Feiern ein: Einerseits wurden die besten Diplomarbeiten in den Bereichen Innovation und Soziales prämiert und andererseits wurden die Abschluss- und Maturazeugnisse an die AbsolventInnen des Schuljahres 2025/2026 übergeben.

1. Platz Innovation-Award für »Green Tech, Smart Minds – Nachhaltigkeit, Innovation und Arbeitgeberattraktivität vereint«: Übergabe durch Dir. Alois Hörmann (l.) und Mag. Petra Hammerle (r., Leiterin Personalentwicklung Thöni AG) 2. Platz Social-Award für »Money Talks – eine kritische Analyse geschlechtsspezifischer Einkommens-

ungleichheit«: Übergabe durch Dir. Alois Hörmann (r.) und Peter Slamik (l., Regionalleiter und Leiter der Filiale der Tiroler Sparkasse Telfs) 3. Durch den Abend führten gekonnt die Moderatoren Melissa und Achmed aus der 4AK, »Zeremonienmeisterin« war Mag. Ulrike Millinger (v.l.) 4. Charmant für den Sektempfang verantwortlich: V.l. Elea, Anna, Hanna und Alina (3 BK) 5. Platz Innovation Award 6. Platz Social Award – Die ersten Plätze erhielten in Zusammenarbeit mit der Telfer Wirtschaftstafel & regionalen Partnern als Belohnung zusätzlich zur Ehre auch jeweils einen Scheck über 600,-, 500,- bzw. 400,- Euro



Fotos: Offer

KÜCHENHILFE / ALLROUNDKRAFT

(m/w/d) für unsere Metzgerei in Telfs gesucht
Teilzeit, 4 Tage/Woche (vormittags, ca. 7 bis 13 Uhr)
Perfekt für Quereinsteiger!

Ihre Aufgaben:

- ⇒ Vormittags: Vorbereitung unserer hausgemachten Salate für den Verkauf.
- ⇒ Mittags: Kochen eines leckeren, bodenständigen Mittagessens für unser Team.
- ⇒ Nebenbei: Sauber halten des Küchenbereichs.

Das bringen Sie mit:

- ⇒ Gute Kochkenntnisse (gerne leidenschaftliche Hobbyküche, keine Ausbildung nötig).
- ⇒ Zuverlässigkeit und Sinn für Sauberkeit.

Das bieten wir:

- ⇒ Top-Arbeitszeiten: Feierabend am frühen Nachmittag, freies Wochenende + Montag!
- ⇒ Ein dankbares Team, das sich jeden Tag auf Ihr Essen freut.

Interesse? Melden Sie sich einfach kurz telefonisch oder kommen Sie direkt bei uns vorbei:

LECHNER V RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr



AUTOZENTRUM WEST

SERVICE &
REPARATUREN
FÜR ALLE MARKEN

Klimaservice – Cool bleiben!

Durch den Klimaservice ist die Luft in Ihrem Fahrzeug wieder frei von Bakterien und angenehm kalt.

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

theater oberhofen wieder mit außergewöhnlichen theatermomenten – auch im 30. jahr!



30 Jahre Theatergruppe Oberhofen wurde in den letzten Wochen mit einem Jubiläumsfest – »Theatergespräche am Reasnhof« – und mit dem neuen Stück »Penelope« ordentlich gefeiert.

1 In (fast) echtem Marmor präsentiert sich die aktuelle Kulisse (Vorstellungen bis 25. Juli), die SchauspielerInnen zeigen wieder viel Experimentierfreude **2** »Götterdämmerung« mit Poseidon (Dieter Seelos) und Athene (Obfrau Tamara Baumann) **3** Die SchauspielerInnen glänzten meist in mehreren Rollen: Stefan Jakubitzka als Odysseus, als Freier und im Chor und Laura Grossmann als Melantho, Spinnerin, Rabe, Freier und im Chor **4** Bei der 30-Jahr-Feier erzählten auch die drei (Technik) Musketiere Lioban Possnig, Moritz Stark und Andre Breit (v.l.) mit Moderator Dieter Seelos über die Herausforderungen

ihrer Arbeit von der Faszination des Theaters **5** Bewährtes Team beim Empfang: »Hausherr« vom Reasnhof Hermann Föger, Maria Wieland und Helene Steinhäuser **6** Kiachl-Legende Hilde Schatz mit Enkel Lorenz, der als Barkeeper bei der Theatergruppe Oberhofen im Einsatz ist **7** Das Publikum zeigte sich rundum begeistert, was die Oberhofer auch heuer wieder »auf die Bühne stellen«: v.l. Martina und Rudolf Haidler aus Flauring, Bernhard Wieland aus Oberhofen **8** Pettnauer Familienausflug zum Theater nach Oberhofen: v.l. Philipp, Juliana, Thomas, Sabine, Alisa und Lukas **9** v.l. Peter und Angelika Stockhauser aus Oberhofen mit Judith Blank und Josef Pallhuber aus Hall **10** Karin, 2 x Walter und Claudia aus Mieming **11** Ebenfalls aus Mieming dabei: Gerlinde, Michael, Laura, Johannes und Veronika

obertöne überzeugten mit »kulturschmankerl«

Die Sommermusik der Obertöne findet seit vielen Jahren im Stift Stams einen Ort vor, wo Kultur gedeihen kann. Kürzlich wurden dabei nicht nur zwei Konzerte mit hochkarätigen MusikerInnen gegeben, sondern auch eine Lesung mit Karl Markovic.

Der Auftakt für die Sommermusik fand dabei im bis 2023 neu renovierten Gartenhaus im Stift Stams statt. Karl Markovic las launig Texte von Alfred Polgar, umrahmt von Mariya Nesterovska und Hubert Mittermayer Nesterovskiy mit Geige und Fagott. **1** Die KünstlerInnen



SUNSET-LOUNGE
auf der Greenvieh Dachterrasse
SUMMER SOUND · COCKTAILS · SNACKS
jeden **Mittwoch ab 17.00 Uhr**
JULI & AUGUST
greenvieh
Bar | Restaurant



seit
20 JAHREN

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720

www.installationen-mair.com

Trendig und BARRIEREFREI

Für den Erhalt des Bezirksgerichts



Foto: M.G. Telfs / Pichler

Mit einem einstimmigen Beschluss hat der Telfer Gemeinderat ein starkes Zeichen für den Erhalt des Bezirksgerichts Telfs gesetzt.

Sämtliche Fraktionen sprachen sich in der jüngsten Sitzung dafür aus, eine parteiübergreifende parlamentarische Bürgerinitiative auf den Weg zu bringen und gemeinsam mit Nationalratsabgeordneten aller Parteien für den Fortbestand des Gerichtsstandortes einzutreten. Damit sendet die Marktgemeinde ein klares Signal nach Wien: Beim Erhalt des Bezirksgerichts stehen alle politischen Kräfte geschlossen hinter einem gemeinsamen Ziel. Auslöser sind die Pläne des Bundesministeriums für Justiz, im Zuge einer Strukturreform kleinere Bezirksgerichte zusammenzulegen beziehungsweise aufzulösen. In Tirol wären neben Telfs auch die Standorte Silz, Landeck und Rattenberg betroffen. Für Telfs wäre es bereits der vierte Versuch einer Schließung nach den Jahren 2005, 2012 und 2019.

Das Gericht ist für 13 Gemeinden – Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Polling, Hattling, Inzing, Ranggen, Unterperfuss, Oberperfuss, Zirl, Pettnau und Wildermieming – zuständig und damit für mehr als 43.000 EinwohnerInnen. Im Jahr 2025 wurden am Bezirksgericht Telfs 2.759 Grundbuchsanträge, rund 1.700 Zivilverfahren, 3.360 Exekutionsverfahren, 357 Verlassenschaftsverfahren sowie zahlreiche Pflegschafts-, Erwachse-

nenschutz-, Straf- und Scheidungsverfahren bearbeitet. Hinzu kommen die wöchentlichen Amtstage, bei denen jährlich rund 1.000 BürgerInnen kostenlose Rechtsauskünfte in Anspruch nehmen. Wer den Erhalt des Bezirksgerichts Telfs unterstützen möchte, kann die Bürgerinitiative ab sofort im Bürgerservice der Marktgemeinde Telfs (Obermarktstraße 1) oder in den zwölf anderen Gemeindeämtern unterschreiben.

nahmen den verdienten Applaus gerne entgegen 2 Paul Ganzenhuber und Arch. Paul Pointecker 3 Katharina Jeske (Organisation Obertöne) mit Hubert Mittermayer Nesterovskiy 4 Glückliche, wer bei den Sommertemperaturen einen Fächer dabei hatte – wie Theresia Schmid aus Seefeld



IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN IMMOBILIEN & WOHNEN

REAL ESTATE
OBERLAND

Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils
k.venier@tirolrealestate.com
0664 16 35 18 7

VENIER IMMOBILIEN GMBH

KOSTENLOSE, UNVERBINDLICHE WERTERMITTLUNG BIS ENDE DES JAHRES!

energie.networking in silz

1



Foto: Dom

Der Wirtschaftsbund Imst lud kürzlich zur Veranstaltung "Energie.Networking 2026" und zur Betriebsbesichtigung der Energie- und Gebäudetechnik GEGS in Silz.

Die Gäste erwartete zunächst mehrere Key-Notes zum Thema Energie und eine kurze Podiumsdiskussion mit den eingeladenen Experten. Diskutiert wurde u.a. über Energiemodelle als Wettbewerbsvorteil, Innovationsmotor und Zukunftsthema für Unternehmen. Hausherr Gerald Gstrein lud danach zur Firmenbesichtigung seines neuen Betriebsstandorts in Silz und zu thematischem Austausch bei Speis und Trank.

1 Nach ihren Impulsvorträgen beantworteten die Experten Stefan Mark von Tinetz, Sachverständiger Alexander Hackl, Gerald Gstrein von der Energie- und Gebäudetechnik und Elektrotechniker Markus Santeler (v.l.) Fragen der Zuhörer.

2 Der Silzer Bürgermeister Helmut Dablander, Regionalgeschäftsführerin Nicole Fürhapter vom Wirtschaftsbund, Ausschussmitglied Tho-

mas Höpferger und Bezirksobmann Bernhard Schöpf (v.l.) freuten sich über eine gelungene Veranstaltung

3 Im Anschluss an den informativen Teil führte Hausherr Gerald Gstrein durch seine Firma **4** Das Interesse an Energiethemen ist hoch

2



3



4



friedensglocke erklingt für das miteinander

Gemeinsam mit dem Bischof-Stecher-Gedächtnisverein und dem Seelsorgeraum Telfs lud der Verein Telfer Aufbruch – muslimisch-christliche Begegnung am Herz-Jesu-Sonntag zur Friedensglocke ein, um ein Zeichen für Herzlichkeit zu setzen.

Bei der Veranstaltung anlässlich der Tage der Herzlichkeit kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um sich unter dem Motto »Herz haben – Herz zeigen« für ein respektvolles und herzliches Miteinander einzusetzen. Im Mittelpunkt stand die Botschaft, dass Herzlichkeit keine großen Aktionen braucht, sondern in den kleinen Dingen steckt, wobei der

selbstverständliche Respekt und die Freundlichkeit im alltäglichen Miteinander zählt. Anschließend entstand generationenübergreifend eine bunte Stoffbahn, an der alle Anwesenden mitgestalteten. Es folgte ein Beitrag des Vereins Hindiba, der sich für ein interkulturelles Miteinander einsetzt. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag vom Saxophonensemble der Landesmusikschule Telfs. Zum Abschluss bedankte sich Peter Jungmann, Obmann des Bischof-Stecher-Gedächtnisvereins, bei allen Mitwirkenden. Die Friedensglocke läutete minutenlang für ein gutes Miteinander – ein eindrucksvoller Moment, der die Botschaft des Tages unterstrich.



Foto: Telfer Aufbruch

STEUERTIPPS VOM PROFI



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

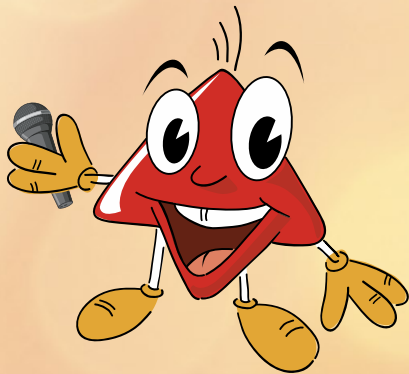
Budgetbegleitgesetz 2027–2028

Das Budgetbegleitgesetz 2027–2028 enthält leider eine Vielzahl an steuerlichen Verschlechterungen. Besonders relevant erscheinen die geplanten Änderungen beim investitionsbedingten Gewinnfreibetrag und bei der Immobilienertragsteuer. Beim investitionsbedingten Gewinnfreibetrag wird die Investitionsmöglichkeit eingeschränkt: Für Wirtschaftsjahre 2027 bis 2029 soll die Möglichkeit, die notwendigen Investitionen über Wertpapiere abzudecken, gestrichen werden. Ab 2030 sollen Wertpapierinvestitionen

wieder möglich sein. Für Unternehmer bedeutet das: Wer den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag nutzen möchte, muss in den nächsten Jahren betriebliche Investitionen in physisches Anlagevermögen tätigen. Dies stellt Unternehmer, die keine derartigen Investitionserfordernisse haben, wie z.B. Freiberufler, vor große Herausforderungen. Auch bei der Immobilienertragsteuer ist ebenfalls eine Verschlechterung geplant. Bei Altvermögen sollen die pauschalen Anschaffungs-

kosten abgesenkt werden auf künftig 80 % statt 86 % bzw. bei Umwidmungsfällen 30 % statt bisher 40 %. Dies bedeutet konkret eine Steuerbelastung von 6 % bzw. 21 % statt bisher 4,2 % bzw. 18 % des Veräußerungserlöses. Die Änderung soll erstmals auf Grundstücksveräußerungen nach dem 31.12.2026 angewendet werden. Wer ohnehin einen Immobilienverkauf von steuerlichem Altvermögen plant, sollte daher überlegen, dies noch heuer zu erledigen.

Inntalcenter LIVE ON STAGE



**Freitags,
um 15 Uhr**

Im Juli & August laden wir
an vier Freitagen zu einem
bunten Familien-Konzert!

Die Teilnahme ist kostenlos und
ohne Voranmeldung möglich.

Alle Informationen unter
www.inntalcenter-telfs.at

**17.07.
Zumba
Kinderdisco
by Sarah Schnaller**



31.07.

**Zaubershow
Don Bernardo**



14.08.

Ratz Fatz



28.08.

**André
Herrmann**



**INN TAL
CENTER**



www.inntalcenter-telfs.at

*Große Marken
und regionale Vielfalt*



Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING • T 05266 88564 zp-system.at

FLIESENPROFI TIROL

BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322
office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973
b.technik@me.com

ELEKTROTECHNIK

BRADLWARTER

www.elektrotechnik-bradlwarter.at

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Birkenweg 7, 6423 Mötztal
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Bad & Co: Kratzer

Das Unternehmen »Installationen Kratzer« in Rietz steht seit 2009 für qualitätsvolle Ausführung, wenn Heizung, Sanitär, Solar und Lüftung im Haus eingebaut, saniert oder repariert werden sollen.

„Guter Preis zum besten Service“, ist das Motto von Walter Kratzer, der bei Produkten und Materialien Wert auf beste Qualität legt und gerne individuelle Lösungen für seine Kunden realisiert. Bei Installationen Kratzer kann man zwischen Heizsystemen von Öl-, Gas-, Pellets-, Stückholzheizung oder Wärmepumpen wählen, dabei sind sowohl Erneuerung, Umstellung als auch Neuinstallation bzw. Erweiterungen möglich. Mit Installationen Kratzer wird das Bad auch zur Wohlfühloase: Neben den Standard-Sanitäreinrichtungen wie Dusche, WC oder Badewanne, werden auch Dampfduschen, Whirlpools, Infrarotkabinen und Saunen angeboten und mit den passenden Badezimmermöbeln ergänzt. Auch thermische Solaranlagen und Lüftungsanlagen für kontrollierte Wohnraumbelüftung und mehr Wohnqualität werden von Walter Kratzer und seinem Team umgesetzt.

Infos auf www.installationen-kratzer.at oder unter Telefon 0660-7306949.



AUTOHAUS MANFRED

neurauder

MARKENVIelfALT IN TELFS

Service Audi Service Skoda Service Volkswagen Service

Das WeltAuto.

IMMOBILIEN

BEWERTUNG, BERATUNG & VERKAUF

REAL ESTATE OBERLAND

Klaus Venier

Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder
M. k.venier@tirolrealstate.com | T. +43 664 1635187

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

Kurzzeitmieten ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

CANAL & CO
alles für den bau

Padre-Kino-Str. 4 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57296

Unterdorf 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at | web: canal.co.at
fb: CanalBauwaren | ig: canal_bauwaren

AUTOHAUS

RUDOLF NEURAUER

STAMS-MÖTZ

RENAULT Dacia MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauder.info

BODENLEGER

oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

Holz Häuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dach Sanierung
Individual-Holzhaus

DACH + FACH

HOLZBAU GMBH
A-6604
POLINGSTRASSE 15
GEWERBEGEBIET S
TEL. +43(0)5262 61133
FAX 044 040
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

ZIMMEREI

• DACHSTÜHLE
• ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
• HOLZHÄUSER
• CARPORTS
• WINTERGÄRTEN
• FASSADEN / BALKONE
• DACHSANIERUNG
• LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17929442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

Sommertalk im Einrichtungshaus Föger

Seit zehn Jahren leiten Stefan Föger und Hannes Haffner in 3. Generation als geschäftsführende Gesellschafter die Geschichte des Einrichtungshauses Föger. Kürzlich wurde zum 7. Sommertalk eingeladen, um Rückblicke und Ausblicke zu präsentieren.

Das Einrichtungshaus Föger erlebte in diesem Jahrzehnt, was sonst vielleicht auf mehrere Unternehmergenerationen verteilt ist: neue digitale Themen, die Corona-Jahre mit Zuhause-Boom und Lockdowns, Verzögerungen und Ausfälle in Lieferketten, explodierende Energiekosten, Inflation, eine schwache Baukonjunktur und verändertes Kaufverhalten.

Es war eine Berg- und Talfahrt, die mit einem starken Team, treuen KundInnen, verlässlichen Partnern und einer verantwortungsvollen Haltung gut überstanden wurde. Parallel dazu wurde konsequent investiert. Nahezu alle Bereiche des Hauses wurden in den vergangenen Jahren modernisiert und ausge-



Foto: Offer

baut. Als nächster großer Schritt ist 2027 die Erneuerung der Schlafzimmersabteilung vorgesehen.

2025 ging es für Föger - getragen von neuen Strategien, einer klaren Positionierung und aufmerksamkeitsstarken Wertekampagnen - wieder deutlich bergauf, während der österreichische Möbelhandel weiterhin unter Druck steht. In einer Branche, in der große Namen verschwinden oder wackeln, wird Stabilität zum Versprechen: für Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten. Mit einer Eigenkapitalquote von 50 % und null Fremdfinanzierung steht Föger wirtschaftlich auf gesunden Beinen und schafft sich

damit wertvolle unternehmerische Freiräume - trotz vieler Investitionen. Das vergangene Jahr wurde positiv abgeschlossen mit einer Erlössteigerung von +8,35 % bei gleichbleibend hohen Kosten und der Auftragseingang liegt bei +17,3 % zum Vorjahr - ein starker Kontrast zu vielen Mitbewerbern, die mit rückläufigen Zahlen kämpfen.

Die hauseigene PV-Anlage auf dem fast vollständig mit Solarpaneelen ausgestatteten Dach des Einrichtungshauses produziert jährlich rund 750.000 kWh Strom; an besonders sonnigen Tagen sind bis zu 5 MWh möglich. Die Energie wird

unter anderem für die betriebliche E-Ladestation mit acht Ladepunkten und die elektrische Verkaufsflotte mit acht Fahrzeugen genutzt. Auch Digitalisierung und die Nutzung von KI wird bei Föger weitergedacht: Kundendaten, Planungsdaten, Liefertermine, Produktinformationen, Energiedaten und Marketingdaten sollen intelligent aufbereitet werden, um Abläufe schneller und Beratung besser zu machen. Regional verwurzelt, wirtschaftlich stabil, digital offen, energetisch unabhängiger und mit Menschen, die aus einem Zuhause ein Dahome machen - so will man ins nächste Jahrzehnt gehen.

Ferienkurs für einen guten Start ins Schuljahr 2026/2027

Im Ferienkurs bereiten die qualifizierten Nachhilfekräfte Schüler optimal auf den Schulstart nach den Ferien vor. Dabei werden die Lerninhalte individuell auf die Bedürfnisse der SchülerInnen abgestimmt. Ob Ferienhilfe in Mathe, Deutsch oder Englisch, im Schülerhilfe Ferienkurs werden Lerngrundlagen wiederholt und Inhalte aufgefrischt. „Mit unseren kompakten Ferienkursen bieten wir genau die Unterstützung, die Schüler und Schülerinnen jetzt brauchen, um im neuen Schuljahr direkt durchzustarten: individuell, flexibel, effektiv und mit 10 Unterrichtsstunden gut in den Ferienalltag integrierbar.“

WARUM IST NACHHILFE IN DEN SOMMERFERIEN SO EFFEKTIV?

Neurowissenschaftliche Studien belegen, dass Ge-

lerntes gerade in Phasen der Entspannung besonders gut verarbeitet wird und Lernverlust vermieden werden kann. Mit der Schülerhilfe verbessern die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen, ohne auf die Sommerferien verzichten zu müssen. Ein Ferienkurs bei der Schülerhilfe trägt dazu bei, das Lernen effektiver zu gestalten, Schwierigkeiten zu überwinden und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Nachhilfe in den Sommerferien ist eine sinnvolle Investition in den schulischen Erfolg. Eltern profitieren von einer gezielten Förderung ihrer Kinder und einer entspannten Lernatmosphäre in kleinen Gruppen ohne Notendruck und Schulstress.

Nähere Informationen zum Angebot der Schülerhilfe



Im Ferienkurs der Schülerhilfe erste Wissenslücken schließen und alle Details zu den Ferienkursen gibt es in Ihrer Schülerhilfe vor Ort oder im Internet unter www.schuelerhilfe.at

ANZEIGE



Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

**Im Ferienkurs
Wissenslücken schließen!**

www.schülerhilfe.at

Innsbruck · Telfs · Schwaz · Hall · Wörgl · Kufstein · St. Johann

Lindern Sie Schmerzen natürlich – mit Akupunktur

Schmerzbewältigung mit TCM: Sanfte Hilfe, spürbare Wirkung

Schmerzen sind für viele Menschen eine tägliche Belastung und oft der Grund für einen Arztbesuch. Ob Kopfschmerzen, Gelenkbeschwerden oder Verspannungen – Beschwerden können die Lebensqualität stark beeinflussen.

In unserer Praxis verstehen wir, dass Schmerz mehr als nur ein körperliches Symptom ist. Dr. Ulmer verwendet die Traditionelle Chinesische Medizin, einschließlich Akupunktur, um nicht nur Schmerzen zu lindern, sondern auch deren Wiederauftreten zu minimieren und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.

„Wir nutzen die TCM, um Schmerzen bei der Wurzel zu behandeln und gleichzeitig den Körper zu stärken“, erklärt Dr. Ulmer. Diese Methodik ermög-

licht es uns, individuell auf die Bedürfnisse jedes Patienten einzugehen.

Dr. Ulmer setzt Akupunktur unter anderem bei Kopfschmerzen, Migräne, Gelenks- und Muskelschmerzen, Periodenbeschwerden sowie Beschwerden nach Operationen ein. Vor jeder Behandlung erfolgt eine ausführliche schulmedizinische Abklärung, um die bestmögliche Vorgehensweise zu finden.

KONTAKT: Erfahren Sie mehr über unsere sanften und unterstützenden Behandlungsmöglichkeiten.

Besuchen Sie uns online unter dr-ulmer.at oder vereinbaren Sie direkt einen Termin unter +43 5262 67938.

„Wir haben immer zeitnahe Termine für Sie frei.“ ANZEIGE

Dr. Stefan Ulmer
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN 和

„Wir betrachten nicht nur die Symptome, sondern den gesamten Menschen. Akupunktur unterstützt den Körper, indem sie hilft, Harmonie und natürliche Balance wiederherzustellen, ohne invasive Eingriffe.“



© Mathias Brabetz Photography

+43 5262 67938
SAILER-HAUS • BAHNHOFSTRASSE 20 • 6410 TELFS
willkommen@dr-ulmer.at • www.dr-ulmer.at

Telfs im »spieler-himmel«



Foto: Viktor Klein

Im Juni wurde das SportZentrum Telfs bereits zum 3. Mal zum Treffpunkt der Gaming- und Nerd-Community: Tirols größtes Gaming Festival, der Gamers Heaven, begeisterte mehrere Tausend Gäste aus Tirol, Österreich und den Nachbarländern.

Auf mehr als 7.000 m² präsentierten 107 AusstellerInnen die ganze Vielfalt digitaler und analoger Spielkultur und machten Telfs erneut zum Zentrum der österreichischen Gaming-Szene. „Dass wir heuer rund 5.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen durften, zeigt eindrucksvoll, wie stark sich der Gamers Heaven innerhalb

weniger Jahre entwickelt hat. Von Familien und Gelegenheitsspielern über Cosplayer und Tabletop-Fans bis hin zu E-Sport-Begeisterten, alle waren dabei. Mit der erweiterten Artist Are und den vielen regionalen Indie-Studios konnten wir einen weiteren wichtigen Schritt in der Entwicklung des Festivals setzen“, resümiert Festival-Organisator und Gaming-Experte Nikolaus Staudacher.

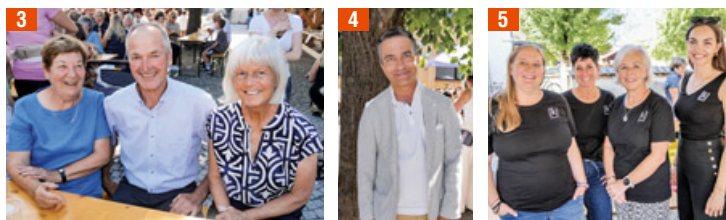
Am Foto v.l.: Bgm. Christian Härting, LR Mario Gerber, Nikolaus Staudacher (Initiator Gamers Heaven), Aleksander Groth (MCI), GV Alexander Schatz, Vize-Bgm. Klaus Schuchter

haus der kinder in oberhofen feierlich eröffnet



Mitte Juni wurden die Kinderkrippe und der neue Kindergarten in Oberhofen mit einem Tag der offenen Tür, mit landesüblichem Empfang samt Festakt und mit gemütlichem Beisammensein im Anschluss gebührend gefeiert. 1 Nach Abschreitung der Formationen von Schützen und Musikkapelle gab es für die Ehrengäste das obligate Schnapsl: Landesrätin Cornelia Hagele (M.), Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle (3.v.l.) und Bgm. Jür-

gen Schreier (3.v.r.) 2 Pfarrer Christoph Haider nahm die feierliche Segnung vor 3 Hatten Anteil bei der Realisierung am Projekt »Haus der Kinder« im Vorfeld: Cilli Kirchmair (Frau des verstorbenen Alt.Bgm. Helmut Kirchmair), Bgm. a.D. Peter und Martha Daum 4 LMS-Direktor Oliver Felipe-Armas freut sich ebenfalls über neue Räumlichkeiten für die Musikschule im Haus 5 Mehrere Vereine, darunter das Kulturgrösl halfen beim Fest mit



Fotos: Offer



WILLKOMMEN IM RAIFFEISEN MARKTHAUS TELFS

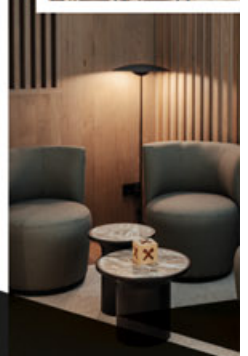
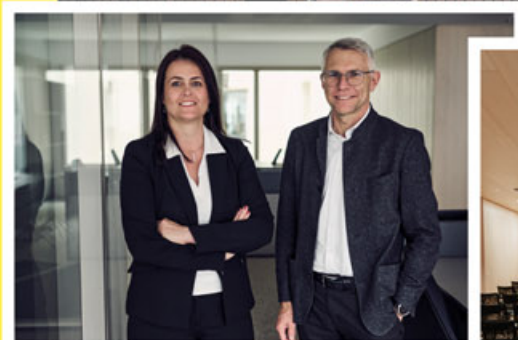
Ganz im genossenschaftlichen Spirit von Raiffeisen ist das neue Headquarter der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ein hybrides Gebäude, das einen Mehrwert für den Ort und die Region stiftet und damit auch die Fußgängerzone im Herzen der Marktgemeinde Telfs bereichert.

Das neue Raiffeisen MARKThaus vereint zahlreiche Angebote und Funktionen unter einem Dach:

- ✓ eine topmoderne Bankstelle mit großzügiger Selbstbedienungsfläche
- ✓ ein Kompetenzzentrum für umfassende Beratung und Serviceleistungen
- ✓ einen multifunktionalen Veranstaltungssaal mit moderner LED-Videowall
- ✓ eine im Erdgeschoss situierte Kunstwand zur Präsentation regionaler Kunstschafter
- ✓ ein regionales Restaurant mit Terrasse sowie einen Marktbereich für regionale Produkte

Darüber hinaus befinden sich im neuen Gebäude das **Notariat Mag. Einberger & Mag. Glasner**, die **Rechtsanwaltskanzlei Mag. Ruben Steiner**, das **Büro für Digitales - halb7 GmbH** und die **Steuerberatungskanzlei Robert Krismer GmbH**.

EIN MARKTHAUS FÜR VIELES



„How do you do?“ – Fußballtalent exportiert

Der Mieminger Jannik Schuster wechselt in die englische Premier League

Mitte Mai wurde es offiziell: Der 20-jährige Fußballer, zuletzt beim Bundesligisten Red Bull Salzburg, unterschrieb einen Fünfjahresvertrag beim Brentford FC in London.

Die neue Wohnung in London ist bereits bezogen, die ersten Trainings haben begonnen und Jannik Schuster freut sich auf die neuen Herausforderungen: „Es ist ein großer Schritt, aber bei meinen Besuchen bisher in London wurde ich sehr herzlich empfangen“, erklärt der über 1,90 m große Sportler, der kurz vor dem Interview mit mein monat von einer Joggingeinheit am Mieminger Plateau zurückgekommen ist. „Man hat schon mehrere Wochen frei im Sommer zwischen den Saisons und darf auch mal pausieren, aber dann geht es gleich wieder mit dem vorgesehenen Trainingsplan los mit Läufen, Krafttraining usw.“ Ob der Karriereschritt für ihn überraschend war? „Es laufen schon Gespräche und Verhandlungen im Vorfeld, also ist man informiert. Und dass sich Fußball-Scouts bei den Spielen und Turnieren umschauen, ist seit der U 15 ganz normal. Mittlerweile gibt es auch Vereine, die nach KI-programmen scouten bzw. nach Statistiken der Spieler. So war es auch bei Brentford. Da gibt es zunächst

einen groben Raster bzw. Algorithmus und wenn man den »überlebt« und nicht durchfällt, werden weitere Analysen durchgeführt.“ In weiterer Folge und bei persönlichen Gesprächen geht es dann um die Persönlichkeit und wie man sich in das Team integrieren kann. Jannik Schuster konnte überzeugen. Laut Red Bull Salzburg „imponierten seine langen Pässe nicht nur dem Salzburger Publikum, sondern auch den internationalen Fußball-Scouts“ und wahrscheinlich darüberhinaus auch, weil er mit großer Schnelligkeit und Wendigkeit am Platz punktet. „Das liegt in der Familie,“ lacht der junge Fußballer. Von Mama Annika (ehemals erfolgreiche Langläuferin) und Papa Werner (Ski-sprung-Trainer) bis zum Bruder Jonas (ÖSV-Adler) seien nämlich alle Familienmitglieder gerne schnell und mit Sprungkraft unterwegs.

Fußballerischer Werdegang

Der sportlichen Familie ist auch die Entwicklung von Jannik Schuster zu verdanken: „Ich kann mich erinnern, dass ich schon mit fünf Jahren Fußball gespielt habe im Kindergarten, aber noch nicht im Verein, da war ich zu schüchtern“, lacht er. „Irgendwann wollte ich doch mitmachen und habe bei der SPG Mieming angefangen.



Foto: Privat

Ein neues Leiberl vom Brentford FC für Innenverteidiger Jannik Schuster

Aber ich habe in den Kinder- und Jugendjahren auch Tennis und Golf gespielt, bin viel Ski gefahren und geschwommen. Uns wurde alles ermöglicht, was wir ausprobieren wollten.“ Dass er letztendlich doch Fußballprofi wurde und kein Tennisspieler „liegt daran, dass mir der Teamsport mehr Spaß macht. Man funktioniert im Team, man freut sich über die Siege im Team, es ist eine tolle Gemeinschaft“, meint Jannik Schuster. Von Mieming aus ging es weiter zum LAZ Imst mit Training drei Mal in der Woche zusätzlich zu den Spielen am Wochenende. Mit 13 Jahren nach der Unterstufe dann der Schritt in die Red Bull Akademie beim FC Liefering. „Da musste man sehr schnell selbständig werden, aber im Gegensatz zu manch anderen habe ich nie mit Heimweh gekämpft. Ich habe dort gute Freunde gewonnen, mit denen ich seit einigen Jahren regelmäßig auf Urlaub fahre, auch wenn wir mittlerweile bei verschiedenen Vereinen sind.“ 2025 wechselte Jannik Schuster vom FC Liefering zu Red Bull Salzburg, nun geht es in die Premier League. Ob die Salzburger da wohl traurig sind? „Ich glaube, die Entschädigung ist ein großes Trostpflaster“, schmunzelt Jannik. (Anm. Mit knapp über 20 Mio. Euro für den Transfer ist er bisher der teuerste

Österreicher, der aus der Bundesliga ins Ausland wechselt.)

Zukunft im Zeichen des runden Leders

Jannik Schuster wird nun jedenfalls mit gewohntem Ehrgeiz an seiner weiteren Fußballkarriere feilen, die Besuche in der Tiroler Heimat werden allerdings seltener werden. „Von Salzburg aus bin ich natürlich zwischendurch schon mal ein, zwei Tage nach Hause gefahren, das wird von London aus jetzt um einiges schwieriger. Die ersten Interviews in Englisch wurden auch schon absolviert: „Sie waren solide, aber nichts Besonderes. Na ja, da kommt man sicher noch mehr rein“, schmunzelt Jannik. Wichtig sei vor allem, dass am Platz die Leistung stimmt und da kann er bisher schon auf viele schöne Fußballmomente zurückblicken, die den Weg in die Zukunft weisen. „Bis auf ein paar Probleme mit Knie und Ferse aufgrund von Wachstumsentwicklungen in der Jugend und ein paar Schrammen habe ich Gott sei Dank noch keine größeren Verletzungen gehabt.“ Toi, toi, toi, dass das so bleibt. Wir wünschen Jannik Schuster auf alle Fälle alles Gute zum Wechsel von den »Bullen« zu den »Bienen« (Anm. Der Brentford FC im Westen von London wird auch „The Bees“ genannt.)!



Stationen eines Fußballer-Lebens: Am Foto links kickt der junge Jannik bei der SPG Mieminger Plateau, am Foto rechts in der Red Bull Akademie



Ben Lynch, Jenny Grant, Chris Tute, Vladimir Bogatov, Peter Scherl (GF Thöni Sustainable Solutions GmbH), Manuela Michalski, Simon Evans, Ingmar Holst

Thöni Sustainable Solutions GmbH gewinnt British Renewable Energy Award.

Das Unternehmen wurde bei den British Renewable Energy Awards 2026 in London in der Kategorie »Innovation« ausgezeichnet. Die Auszeichnung zählt zu einer der renommiertesten Anerkennungen der Branche und würdigt Projekte und Unternehmen, die durch In-

novation, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Technologien einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten.

Bereits die Nominierung war beachtlich: Das Tiroler Unternehmen war in gleich zwei Kategorien nominiert. In der Kategorie Innovation standen insgesamt 14 Finalisten auf der Shortlist, in der Kategorie Recycling lediglich drei.

„Diese Auszeichnung ist vor allem eine Anerkennung für die Menschen hinter unseren Projekten. Innovation entsteht dort, wo Fachwissen, Mut und Zusammenarbeit zusammenkommen“, so Peter Scherl, Thöni Sustainable Solutions GmbH Geschäftsführer.

Neben der Preisverleihung bot die Veranstaltung eine Plattform für internationalen Austausch über

die Zukunft der erneuerbaren Energien, Ressourceneffizienz und nachhaltigen Transformation. Für Thöni Sustainable Solutions ist die Auszeichnung Bestätigung und Ansporn zugleich, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Das Familienunternehmen Thöni ist seit seiner Gründung im Jahr 1964 als zwei Mann Schlossereibetrieb heute mit 900 MitarbeiterInnen in den Bereichen Aluminium, Automotive Components, Sustainable Solution sowie Hose Solutions international erfolgreich tätig. Kontinuierliches Wachstum, nachhaltige Entwicklung und Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Umwelt. Diese Prinzipien prägen alle Unternehmensbereiche – von Aluminiumprofilen über Automotive-Komponenten bis hin zu Biogasanlagen und Industrieschläuchen.

Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Telfs hat weitere Werke und Niederlassungen in Landeck, Pfaffenhofen, Kempten (D), Rovereto (I) und Bellingham (USA).

Tiroler
SPARKASSE

**HIER
BEGINNT
ZUKUNFT.**

Neueröffnung der Filiale Telfs.
Entdecken Sie unsere Angebote auf
tirolersparkasse.at/telfs

**2-Jahre-
Gratiskonto
+ Kreditkarte***

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2026. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung, eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in Geo für ein Plus-Konto. Andere Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Zeitraums gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren (siehe Konditionentabelle und Entgeltinformation). Das Gratisangebot der Kreditkarte umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (jeweils Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucherinnen und -gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen von Erste Bank und Sparkasse zur Anwendung. Angebot gültig bei erstmaliger Kreditkartenbestellung (d.h. es wurde für den Kartenbesteller vorher noch keine Kreditkarte eröffnet). Preisbasis: 01.09.2022

wasserfest in mieming



Bei Sommerhitze fand in Mieming Ende Juni ein Fest statt, wo man sich herrlich abkühlen konnte: Beim Wasserfest bei der Feuerwehrhalle wurden 100 Jahre Wassergenossenschaften gefeiert.

Im Vorfeld fand eine Wanderung »Bäche, Waale, Bergsturz und Bewässerung« statt, dann konnten sich die Festgäste bei kühlen Getränken und bei Wasserspielen mit

der Jugendfeuerwehr erfrischen. Das Fest setzte den Schlusspunkt einer Reihe von Veranstaltungen zum Thema »Wir feiern das Wasser« seit März.

1 Bei weit über 30 Grad Celsius stellte man sich am besten gleich unter die Wasserfontäne, 2 die Feuerwehrjugend sorgte für Wassernachschub 3 Die Pop-Up Uni Innsbruck bot Mitmach-Experimente rund ums Wasser

an, 4 Ingrid, Anna, Helena und Marisa (v.l.) kühlten die Gäste mit Getränken und versüßten den Tag mit Kuchen 5 V.l. Thomas Perkhofer, Manfred und Angi Maurer, Reinhard Gastl (Obmann der Wasserge-

nossenschaft Barwies, See, Fronhausen) sowie 6 Burghard Fiechtner (l.) und Alois Larcher (Obmann der Wassergenossenschaft Obermimung, Untermimung, Fiecht) suchten sich ein Plätzchen im Schatten

beeindruckend »sinnige« kunst in wildermieming



Nach einer längeren »Kunst-Pause« lud das Künstlerpaar Uschi und Dietmar Tiefengraber kürzlich zu einer Ausstellung ins Atelier Tiefengraber in Wildermieming.

Schon seit 1990 arbeiten sie an diversen Ausstellungen, Objekten und an konzeptionellen Herausforderungen. Diesmal eröffneten sie den Abend mit einem »philosophischen Duett« ohne Worte, be-

vor Ruth Haas in ihrer Laudatio die Arbeiten von Uschi und Didi als Auseinandersetzung mit dem Leben und den Themen Freiheit, Angst und Identität mittels Acht-samkeit, Sorgfalt und Humor beschrieb.

1 Dietmar und Uschi Tiefengraber überraschen gerne mit neuen Blickwinkeln 2 Eva-Maria Huter (Kunst-WerkRaum), Arnold Albrecht und Sieglinde Auer im kunstsinnigen Ge-

spräch 3 Gäste aus Telfs und Obsteig: Bernhard Schöpfer mit Herbert Krug und Christine Unterholzner 4 V.l. Christiane und Devin Adam, Rostbaron Bernhard Witsch und Martina Vogl aus Telfs 5+6 36 Federzeichnungen (an der Wand) und dazugehörige Texte (auf Kleiderbügeln) konnten von den Ausstellungsgästen zugeordnet werden 7 Carmen und Bgm. Matthias Fink nahmen Künstlerin Charlotte Friedl in ihre Mitte



m lob & dank

Hut ab...

... vor Andrea, Martina, Marlene und Sonja vom EKIZ Telfs für eure liebevolle Betreuung und herzliche Art. Ich bin so gerne bei euch, meint euer Felix.

Hut ab...

... vor Oskar Thaler, der unseren Kindern vom Kindergarten Rietz ein nettes, schattiges Plätzchen im Wald gerichtet hat und dieses betreut. Die Kinder lieben es! DANKE Oskar!, meinen die Kinder und Pädagoginnen vom KG Rietz.

»Hut ab« an: mo@meinmonat.at oder Tel. 05262 67491.

Farbige Gestaltungsmöglichkeiten und mehr...

Malermeister David Hafele aus Wildermieming bringt professionell Farbe ins Leben – und sorgt nicht nur in Innenräumen und Fassaden für frische Akzente, sondern setzt sein Knowhow auch bei Holzschutz oder besonderen Wandgestaltungen ein.

2013 gründete David Hafele sein Ein-Mann-Unternehmen im Zentrum von Wildermieming, 2023 wurde daraus mit seiner Frau in der Büroverwaltung und einer Gesellin ein dreiköpfiges Team. „Auch ein Lehrling wurde schon ausgebildet und wir laden gerne weitere Mitarbeiter und Lehrlinge ein, sich bei uns zu bewerben“, meint David Hafele, der bei der Planung von Projekten und Baustellen stets Rücksicht auf die Betriebsgröße nimmt, um seinen MitarbeiterInnen ein bestmögliches Berufs- bzw. Arbeitsklima zu bieten. „Egal ob für Privat, Industrie, Hotellerie oder bei individuellen Techniken, der Fokus liegt immer auf der einwandfreien und fachmännischen Ausführung der Arbeiten.“

• **Fassaden:** Das äußere Erscheinungsbild eines Gebäudes ist die »Visitenkarte« – Malermeister David Hafele gestaltet Fassaden von Wohnhäusern, Gastronomiebetrieben, Firmensitzen oder öffentlichen Gebäuden.

Spachteltechnik



Tür vorher



Tür nachher



Fotos: Hafele



Teamfoto (v.l.) Anna, David und Sabrina

• **Holzschutz:** Besonderer Schutz für einen besonderen Werkstoff – durch geeignete Beschichtungen können Holzoberflächen vor Witterungseinflüssen, mechanischen Belastungen, Insekten oder schädlichem Pilzbefall geschützt werden, z.B. bei Holzfassaden, Zäunen oder Fenstern.

• **Innenräume:** Neuer Anstrich gefällig? Auch Wände werden mit der Zeit »abgewohnt«, ein neuer Anstrich frischt die Räume optisch auf und schafft neue Wohnqualität.

• **Neue Techniken der Wandgestaltung:** Auch mit Putz- und Spachteltechniken können Räume dekorativ gestaltet werden. „Durch ständige Fortbildung und Interesse für die neuesten Entwicklungen kann ich meinen KundInnen die Anwendung von Lasurtechnik, Putztechnik oder Stucco Veneziano anbieten. In letzter Zeit liegt auch wieder die Wandgestaltung mit Tapeten im Trend, hier gibt es unendlich viele Möglichkeiten für ein wohnliches Design.“

„Kontaktieren Sie mich gerne für ein persönliches Beratungsgespräch. Wir sorgen dafür, dass bei Ihrem Projekt »alles im grünen Bereich bleibt«, lädt Malermeister David Hafele ein.“

Holzfassade



Tapete



Malerbedarf

kronawetter!

... das Malerprogramm

9020 Klagenfurt · St. Veiter Straße 246 · Tel. 0463 44202 · Fax 0463 45317
buero@kronawetter.com · www.kronawetter.com

holzbau | dachdecker | spengler
Isser GmbH
Zimmerei
holzhäuser · dachstühle · ausstattung
hallen · tennen · laubbäume

www.zimmerei-isser.at

Gewerbepark 36 | Tel. +43 (0) 699/17998811
6405 Pfaffenhofen | gerhard@zimmerei-isser.at



9 juli do

TELS: ab 19 Uhr, Kuppelarena: Bezirksmusikfest der Marktmusikkapelle Telfs, Sternmarsch mit den Musikkapellen Wildermieming, Ranggen und Flaurling.

TELS: 22 Uhr, Public Viewing Fußball WM 2026 am Eduard Wallnöfer Platz: Viertelfinale 1.

10 juli fr

TELS: 10-14 Uhr, Inntalcenter: Schulschlussfest am Inntalcenter-vorplatz mit Kinderprogramm.

TELS: ab 19 Uhr, Kuppelarena: Bezirksmusikfest der Marktmusikkapelle Telfs – Einmarsch der Musikkapelle Oberhofen, Musikkapelle Rietz und der Trachtenkapelle Oberhaag (Stmk.) und Kurzkonzerte.

TELS: 21 Uhr, Public Viewing Fußball WM 2026 am Eduard Wallnöfer Platz: Viertelfinale 2.

INZING: Einlass ab 13 Uhr, Schulhof / Musikpavillon: Food & Art Music Festival, veranstaltet vom Kulturverein Inzing.

MIEMING: ab 17.30 Uhr, Greenvieh Bar Restaurant Chalet: Kulinarikfestival 2026 mit Live-Cooking und Gast-Winzern, Tickets unter <https://shop.schwarz.at>.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen, Tel. 0664 3519059.

POLLING: 21 Uhr, Vereinshaus: Wuzzler-Warm-Up Party.

SILZ: 20 Uhr, Musikpavillon: Schulschlusskonzert der Musikschule, Musikkapelle und S3.

11 juli sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (6 bzw. 8h), Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELS: ab 16 Uhr, Kuppelarena: Bezirksmusikfest der Marktmusikkapelle Telfs – Einmarsch der Musikkapellen Wildermieming, Ranggen und Flaurling.

kapelle Telfs – Einmarsch der Jugendkapellen des Musikbezirks Telfs und anschließende Kurzkonzerte der einzelnen Jugendkapellen sowie die Verleihung der Leistungsabzeichen, ab 19.30 Uhr: Kurzkonzert der Musikkapelle Inzing und des Musikvereins Lana (Südtirol).

INZING: Einlass ab 13 Uhr, Schulhof / Musikpavillon: Food & Art Music Festival, veranstaltet vom Kulturverein Inzing.

MÖTZ: 20 Uhr, Locherboden: Nachtwallfahrt und Pilgermesse mit GV Mag. Roland Buemberger, Generalvikar der Diözese Innsbruck, vorher um 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern, Beichtgelegenheit.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

POLLING: ab 10 Uhr, Vereinshaus: Riesen-Wuzzler-Turnier, veranstaltet von Jungbauern / Landjugend Polling.

RIETZ: Tennisplatz: Pfannenturnier TC Höpperger Rietz.

12 juli so

TELS: 10-16 Uhr, beim Telfs-Park: Flohmarkt, Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650 5435000, waltraud.vogelparadies@gmail.com.

TELS: Kuppelarena: Bezirksmusikfest der Marktmusikkapelle Telfs – Einmarsch der Musikkapelle 275 Jahre Blasmusik Tradition, die verbindet, ab 12 Uhr: Kurzkonzerte der Musikkapellen aus Hatting, Zirl, Mieming, Pfaffenhofen, Polling, Obsteig und Pettnau, ab 16 Uhr: Tegernseer Tanzmusi.

FLAURLING: 9-13 Uhr, Goldener Adler: Brunch im Garten mit Vorbestellung (auch am 2. + 23. August).

INZING: 14-17 Uhr, Gaisau: Freiwilligenaktion Neophyten,

unverbindliche Anmeldung: Tel. 0676/8850882246.

OBERHOFEN: 17 Uhr, Reasnhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

13 juli mo

TELS: Die Erlebniswochen Telfs 2026 starten – Infos auf: www.telfs.gv.at/summr.

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im KG: Wuzeltreff.

RIETZ: 18 Uhr: Wallfahrt zum Hl. Antonius.

14 juli di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Markt« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs (jeden Dienstag).

TELS: 21 Uhr, Public Viewing Fußball WM 2026 am Eduard Wallnöfer Platz: Halbfinale 1.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Reasnhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindeplatz Obermieming: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming (bei Schlechtwetter Gemeindesaal) Eintritt: freiwillige Spenden.

MÖTZ: 15 Uhr, Locherboden: Rosenkranz für Frieden und Sr. Angela Autsch (Di und Fr jeweils um 15 Uhr).

15 juli mi

TELS: 14-17 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Fos« von Evdokia Gundolf und Gitti Schneider geöffnet (jeweils Mi 14-17 und Sa 13-17 Uhr bis 24. Oktober 2026).

TELS: 18-21.30 Uhr, Telfer Bad: Damensauna (jeden Mittwoch).

TELS: 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

TELS: 21 Uhr, Public Viewing Fußball WM 2026 am Eduard Wallnöfer Platz: Halbfinale 2.

16 juli do

OBERHOFEN: 19 Uhr, Reasnhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

17 juli fr

TELS: ab 15 Uhr, Inntalcenter: Familienkonzert.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Orgelkonzert mit Filippo Mancini, anschließend Pfarrtreff-Aperitivo.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Reasnhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 14.15 Uhr: Monatliches Gruppentreffen der Kindergruppe »Entdecker Schnecken« des OGV.

18 juli sa

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst der Charismatischen Gebetsgemeinschaft Telfs.

MIEMING: 19 Uhr, Kulturstadt: »Franz Posch & Markus Koschuh. Quetsch trifft Schmähl!«, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, Reservierungen: EMail: kultur@mieming.at.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Reasnhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 18 Uhr, Schulplatz: Schmankerlfest mit der Musikkapelle Stams.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Orgel-Orchesterkonzert mit der Akademie St. Blasius.

19 juli so

TELS: 11-18 Uhr, Rathausaal: Marathonlesung Tiroler Volksschauspiele 2026 »Flucht ohne Ende«, Karten: Ö-Ticket.

TELS: 21 Uhr, Public Viewing Fußball WM 2026 am Eduard Wallnöfer Platz: Finale.

INZING: 11 Uhr, Inzinger Alm: Almsegen.

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl Sonntagsmatinée: »Jazzknödel & Blueskraut«, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau.

OBSTEIG: 11.30 Uhr: Almfest auf der Simmering Alm mit musikalischer Unterhaltung.

RIETZ: 19 Uhr: Picknick-Konzert mit der Musikkapelle Rietz.

20 juli mo
OBSTEIG: 18 Uhr, ab Hotel Stern: »Kraut und Wort auf Schritt und Tritt«, Wanderung mit einer Kräuter- und Wildnispädagogin, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau und Erwachsenenschule Mieminger Plateau.

21 juli di
TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Marktl« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindeplatz Obermieming: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming (bei Schlechtwetter Gemeindesaal) Eintritt: freiwillige Spenden.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Reashhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeindesaal: Kostenlose Elternberatung.

23 juli do
MIEMING: 20 Uhr, St. Georgskirche Obermieming: »Cello in Solo – Adria« mit Cellistin Heidemarie Mravlag.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Reashhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

24 juli fr
TELS: 17.15 Uhr, Bücherei & Spielothek: Kulturfeierabend.
TELS: 19-23 Uhr, Surfers im Telfer Bad: Grillabend mit Live-musik (mit Reservierung).

OBSTEIG: 20 Uhr, Schneggenghausen: Grillkonzert der Musikkapelle Obsteig, Eintritt: freiwillige Spenden.

RIETZ: Beginn der 3. Rietzer Erlebnisralley mit Workshops für Rietzer Kinder von 10-14 J. (bis 21. August).

RIETZ: 20 Uhr, Schulhof der Volksschule: Open Air Kino am Schulhof, veranstaltet von der Dorfbücherei.

STAMS: 19.30 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert mit der MK Stams.

25 juli sa
TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

MIEMING: 19 Uhr, Kulturstadl: »Gift.Eine Ehegeschichte« mit Katharina Trojer u. Peter Wolf, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, Reservierungen: kultur@mieming.at.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Reashhof: »Penelope« der Theatergruppe Oberhofen.

26 juli so
MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl: Sonntagsmatinée »Stomp dixie Band« veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, freiwilliger Kulturbeitrag.

27 juli mo
HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im KG: Wuzeltreff.

28 juli di
TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Marktl« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

TELS: 10-14 Uhr, Eduard Wallnöfer-Platz: ORF Radio Tirol Sommerfrische zu Gast in Telfs.

TELS/MÖSERN: 19-21 Uhr, Möserer See Nordufer: »Wasser-Singen – SeeSingen« mit Bernhard Schöpfer.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindeplatz Obermieming: Platzkonzert

der Musikkapelle Mieming (bei Schlechtwetter Gemeindesaal) Eintritt: freiwillige Spenden.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Bücherei: Windelzwergetreffen.

30 juli do
TELS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: Premiere »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, AUSVERKAUFT.

MIEMING: 21 Uhr, Sportplatz Unte rmieming: »Die Ältern« Kino unter Sternen, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau gemeinsam mit der SPG Mieminger Plateau.

31 juli fr
TELS: 19 Uhr, Galerie im Noafhaus: »Mixed Material Arts«, Führung durch die Ausstellung mit Sarah Berndlbauer.

TELS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten:

Ö-Ticket (bei Redaktionsschluss nur mehr für einzelne Termine im August).

OBSTEIG: 20 Uhr, Schneggenghausen: Grillkonzert der Musikkapelle Obsteig, Eintritt: freiwillige Spenden.

SILZ: 20 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert mit der Musikkapelle Rietz.

STAMS: 19.30 Uhr, Haslach: Platzkonzert mit der Musikkapelle Stams.

1 august sa
TELS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten: Ö-Ticket.

HATTING: 14-18 Uhr, Backofen beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen (jeden 1. Samstag im Monat).

Fortsetzung auf S. 18

Kulturorte
Mieminger Plateau
Mieming Obsteig Wildermieming

KULTURPROGRAMM

www.mieminger-plateau.at

fair, vielfältig, leicht erreichbar, offen, mutig und grenzenlos

Fortsetzung von S. 17

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung zugunsten der Rumänienhilfe.

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Trio Mayr Benedikter Sinn, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, Reservierungen: kultur@mieming.at.

PETTNAU: ab 15 Uhr, Start Leiblfiger Kirche – Endspurt Lindenthaler Kurve: Der große Preis Pettnau – Seifenkistenrennen, veranstaltet von der Landjugend Pettnau.

2 august so

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl Sonntagsmatinée: »Rita Goller Trio«, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau.

4 august di

TELFS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Markt« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten: Ö-Ticket.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindeplatz Obermieming: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming (bei Schlechtwetter Gemeindesaal) Eintritt: freiwillige Spenden.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Maria Schnee: Feier der Hl. Messe bei der Bingeshofkapelle.

5 august mi

TELFS: 18.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Spieleabend.

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten: Ö-Ticket.

WILDERMIEMING: 18 Uhr, Treffpunkt Sportplatz: Wanderkonzert »Elevated Echos« am Mieminger Plateau, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau.

6 august do

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026.

MIEMING: 18 Uhr, Kulturstadl: Radlino »Movie Night«, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, freiwilliger Kulturbeitrag.

OBSTEIG: 20 Uhr, Hotel Stern: Platzkonzert der Musikkapelle Obsteig, Eintritt: freiwillige Spenden.

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

7 august fr

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten: Ö-Ticket.

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand von Martina und Leni.

INZING: 17-21 Uhr, Schwimmbad: Chill & Splash im Inzinger Schwimmbad.

8 august sa

TELFS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELFS: 11-17 Uhr, Telfer Bad: Life Radio Sommertour.

TELFS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten: Ö-Ticket.

FLAURLING: Goldener Adler: Casino meets Rock Night.

INZING: 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Sommernachtsfest, veranstaltet von Jungbauern/Landjugend.

POLLING: Kirchenpatrozinium Ginzeleitzkapelle.

SILZ: Doarnerfest.

STAMS: 10 Uhr, Tennisplatz: Einweihung Tennisclubhaus und Pfannenturnier.

9 august so

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl: Sonntagsmatinée »Lonesome Jim and his mean machine« veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, freiwilliger Kulturbeitrag.

OBSTEIG: 11 Uhr: Almfest und Messe auf der Marienbergalm.

Wollen auch Sie Ihre Veranstaltung in mein monat ankündigen? Schicken Sie uns ein E-Mail mit den Informationen an: mo@meinmonat.at

Handyfilmfestival

Kamera an, Kreativität los! Das Handyfilmfestival Telfs startet in eine neue Runde und lädt wieder junge Filmtalente (10 – 20 Jahre) ein, ihre Ideen mit dem Smartphone auf die Leinwand zu bringen. Das Thema (in zwei Kategorien: Artfilm und StoryTelling) ist frei wählbar und der Kreativität sind bei der Umsetzung keine Grenzen gesetzt. Filmlänge: maximal 5 Minuten, Format: Querformat, Hinweis: Bitte auf eine gute Tonqualität achten! Einsendeschluss: 30. September 2026. Die fertigen Filme können ganz einfach über WeTransfer an buecherei@telfs.gv.at übermittelt werden. Die besten werden im Herbst 2026 in der Bibliothek & Spielothek Telfs gezeigt.

viele pokale für den schachklub telfs!

Mitte Juni fanden im BG/BRG Sillgasse in Innsbruck die Tiroler Jugend-Blitz- und Schnellschachmeisterschaften statt.

Als wahre »Blitzgneisser« erwiesen sich dabei die Nachwuchsspieler des Schachklubs Telfs. **Luis Haid** und **Julian Fiegl** dominierten das gemeinsam gespielte Turnier der Klasse U8 bis U12 und ließen auch die älteren Spieler abgeschlagen hinter sich. Sowohl bei der Blitzmeisterschaft (Bedenkzeit für jeden Spieler 3 Minuten für die gesamte Partie mit einer Zeitgut-schrift von 2 Sekunden für jeden gespielten Zug) als auch in der Schnellschachkategorie (10 Minuten + 5 Sekunden) gewann Luis vor seinem Vereinskollegen Julian. Dementsprechend souverän holten sie sich auch in beiden Meisterschaften den 1. und 2. Platz in der Klasse U10. Den Telfer Erfolg vervollständigten **Emil Juen**, der in der weniger zahlreich besetzten Klasse U8 sowohl im Blitz- als auch im Schnellschach ebenfalls den 1. Rang belegte, und **Mohammad Allahyari** mit dem 3. Platz in der Schnellschachkategorie der U12. Die Meisterschaften sind offen für Mädchen und Buben, leider nahmen an diesen Meisterschaften keine Mädchen teil. Der SK Telfs möchte das

gerne ändern, meint Obmann Christian Moritz: „Wir wollen deshalb neben den gemeinsamen Spielmöglichkeiten auch ein eigenes Training für Mädchen und Frauen durchführen. Bei Interesse: E-Mail: c.moritz@gmx.net oder Tel. 0 699 11361716.“

Am Foto: vorne v.l.: Julian Fiegl, Luis Haid, Emil Juen, hinten v.l.: Simon Erdei, Mohammad Allahyari



Foto: C. Moritz

bundesmeistertitel und zwei bronzemedailien für den turnverein telfs

Foto: Nina Bartl



Mit insgesamt 14 Turnerinnen war der Turnverein Telfs Mitte Juni bei den ÖTB-Turn10 Bundesmeisterschaften in der Steiermark vertreten.

Die Turnerinnen präsentierten sich in hervorragender Form und erzielten gegen starke Konkurrenz aus ganz Österreich beachtliche Ergebnisse. Den größten Erfolg feierte **Emilie Zangerl** (Foto links unten), die sich in ihrer Altersklasse 11/12 m in einer starken Vorstel-

lung an allen Geräten und einer Gesamtpunktzahl von 93,5 den Bundesmeistertitel und die Goldmedaille sichern konnte. Für weitere Podestplätze sorgten **Frida Maier-Dejaco** AK 13/14 und **Clara Madersbacher** AK 19+, die jeweils die Bronzemedaille erturnten. Neben den Medaillengewinnerinnen konnten auch die übrigen Telfer Turnerinnen mit gelungenen Auftritten überzeugen. Sie zeigten ihr Können vor österreich-

weiter Konkurrenz und trugen zu einem insgesamt äußerst erfolgreichen Mannschaftsergebnis bei. Besonders erfreulich für das Trainerteam war die große Bandbreite der vertretenen Jahrgänge – von den jüngsten Teilnehmerinnen bis hin zu den erfahrenen Oberstufenturnerinnen. Dies unterstreicht die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins und zeigt, dass im Turnverein Telfs kontinuierlich hervorragende Arbeit geleistet wird.

m lob & dank

Hut ab...

... vor allen, die dazu beigetragen haben, dass zu Fronleichnam in Telfs auch heuer wieder die Altäre aufgestellt werden konnten. Die Unterstützer und Helfer sind: Familie Härting (Mundewirt), Familie Thomas Haas, Familie Erwin und Doris Schmittner, Urban Sterzinger und Hansjörg Hoffer. Ein besonderer Dank geht an Hans Gufler, der die Birkenzweige zur Verschönerung der Altäre geholt hat,

meinen Franz Seewald und Kulturinitiative-Obmann Hans Sterzinger.

Hut ab...

... und ein herzliches Dankeschön dem Team der Pflege West für die einmalige Verabschiedung in die Pension, ihr wart super Spitze! ,

meint eure Bettina.

Wollen auch Sie jemanden loben? E-Mail an: mo@meinmonat.at oder Tel. 05262 67491.



**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**



**FÜR DEINE
ZUKUNFT.
SICHER UND
SORGLOS.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISENBANK TIROL MITTE WEST EGEN

+43 5262 6981 | info@rbm.tirol | www.rbm.tirol



Der Sommer ist da und die Lust steigt, die eigenen vier Wände zu verlassen und etwas im Freien zu unternehmen. Egal, ob Sie das Freizeit-Feeling im erfrischenden Nass genießen wollen oder lieber (klimatisiert) indoor auf Entdeckungsreise gehen, mein monat wünscht mit den Tipps auf diesen Seiten angenehme Tage! Und falls es Sie in die Berge zieht, hier zur Erinnerung die Empfehlungen des Österreichischen Alpenvereins für ein sicheres Wandern...

Als Natursport bietet Bergwandern große Chancen für Gesundheit, Gemeinschaft und Erlebnis. Hier 10 Tipps für Sie:

1. Gesund in die Berge

Bergwandern ist Ausdauersport. Vermeide Zeitdruck und wähle das Tempo so, dass niemand in der Gruppe außer Atem kommt.

2. Sorgfältige Planung

Wanderkarten, Führerliteratur, Internet und Experten informieren über Länge, Höhendifferenz, Schwierigkeit und die aktuellen Verhältnisse, außerdem sollte man sich den Wetterbericht genau anschauen. **Achtung Blitzschlag!** Diesen Sommer waren bereits starke Gewitter zu beobachten – rechtzeitig umkehren ist die Devise. Und falls das Gewit-

ter überraschend kommt: exponierte Orte (auch Felswände und Klettersteige!) schnell verlassen, Schutz suchen und in die Hocke gehen.

3. Vollständige Ausrüstung

Regen-, Kälte- und Sonnenschutz gehören immer in den Rucksack, ebenso Erste-Hilfe-Paket und Mobiltelefon (Euro-Notruf 112).

4. Passendes Schuhwerk

Achte bei deiner Wahl der Wanderschuhe auf perfekte Passform, rutschfeste Profilsohle, Wasserdichtigkeit und geringes Gewicht.

5. Trittsicherheit

Stürze, als Folge von Ausrutschen oder Stolpern, sind die häufigste Unfallursache! Beachte, dass zu hohes Tempo oder

Müdigkeit deine Trittsicherheit und Konzentration stark beeinträchtigen.

6. Auf markierten Wegen bleiben

Im weglosen Gelände steigt das Risiko für Orientierungsverlust, Absturz und Steinschlag. Vermeide Abkürzungen und kehre zum letzten bekannten Punkt zurück, wenn du einmal vom Weg abgekommen bist.

7. Regelmäßige Pausen

Rechtzeitige Rast dient der Erholung, dem Genuss der Landschaft und der Geselligkeit. Essen und Trinken sind notwendig, um Leistungsfähigkeit und Konzentration zu erhalten. Isotonische Getränke sind ideale Durstlöscher. Müsliriegel oder Trockenobst stillen den Hunger unterwegs.

8. Verantwortung für Kinder

Beachte, dass Abwechslung und spielerisches Entdecken für Kinder im Vordergrund stehen! Passagen mit Absturzrisiko erfordern eine 1:1 Betreuung durch Erwachsene. Sehr ausgesetzte Touren, die lang anhaltende Konzentration erfordern, sind für Kinder nicht geeignet.

9. Kleine Gruppen

Kleine Gruppen gewährleisten Flexibilität und ermöglichen gegenseitige Hilfe. Wer allein geht, sollte ein aufgeladenes Handy mit dabei haben, um zumindest in Gegenden mit Netzempfang im Notfall Hilfe rufen zu können.

10. Respekt für die Natur

Keine Abfälle zurücklassen, Lärm vermeiden, auf den Wegen bleiben, Schutzgebiete respektieren.



AUDIOVERSUM
ScienceCenter
WILHELM-GREIL-STRASSE 23
6020 INNSBRUCK
WWW.AUDIOVERSUM.AT

SPANNEND
FÜR
GROSS & KLEIN

**DIE INTERAKTIVE
ERLEBNISWELT
RUND UMS
HÖREN**
in Innsbruck

ENTDECKEN ERLEBEN VERSTEHEN

FOLLOW US ON

Auf Entdeckungsreise durch Ohr und Gehirn

Interaktive Ausstellungen, Klangwelten und Einblicke ins Lernen und Denken: Das AUDIOVERSUM zählt zu den besonderen Erlebnisorten Innsbrucks und eröffnet neue Zugänge zur Welt des Hörens.

Im Mittelpunkt steht die Hauptausstellung „ABENTEUER HÖREN“. Sie nimmt Besucher:innen auf eine multisensorische Reise mit und zeigt, wie unser Gehör funktioniert. Die neue Sonderausstellung „WIE WIR LERNEN“ erklärt, wie das Gehirn Informationen aufnimmt, speichert und verarbeitet und welche Rolle Aufmerksamkeit, Emotion und Bewegung spielen. Impulse für Schule, Beruf und Alltag

machen sie alltagsnah. „BRAIN GYM AI“ lädt dazu ein, Konzentration, Reaktion und geistige Flexibilität zu trainieren.

Das AUDIOVERSUM verbindet Wissen, Erlebnis und Entdeckergeist – ein lohnendes Ausflugsziel für Familie, Kulturinteressierte und alle, die ihre Sinne neu entdecken möchten.

AUDIOVERSUM Science Center

Wilhelm-Greil-Straße 23,
6020 Innsbruck
Tel. +43 5 778899
www.audioversum.at,
Öffnungszeiten Dienstag bis
Sonntag: von 10 bis 18 Uhr,
Montag Ruhetag

#EINFACHEINTAUCHEN und das Telfer Bad in vollen Zügen genießen!

Das Telfer Bad bietet für ALLE etwas - für Familien, Sportbegeisterte und Genießer.

#EINFACHSPASSIG – das Telfer Bad ist für Familien ein echter Hit und das bei jedem Wetter.

Im Sommer ist das Freibecken mit Breitrutsche einfach perfekt zum Abkühlen. Weiters gibt es ein eigenes Babybecken, einen Kinderspielfeldplatz, eine Tischtennisplatte, zwei Beachvolleyballplätze (einer für alle, einer nur für Badegäste), gratis Sonnenschirme und Liegen, Umkleiden und ein Kiosk für die Gäste stehen bereit. Im Hallenbad gibt's ein Familienbecken mit Innen- und Außenbereich, Sprudelliegen und Röhrenrutsche, aber auch einen eigenen Kinderbereich mit Wasserspielwand. Für die Sportler gibt es ein eigenes 25m Sportbecken mit 6 Bahnen.

#EINFACHENTSPANNEN – Der Wellnessbereich im 1. Stock lädt ein, die Seele baumeln zu lassen.



Foto: Telfer Bad

Alles, was das Herz begehrt: mehrere Saunen, Dampfbad, Relaxbecken, Ruheräume, Ruheterrassen und ein Wandelgarten.

Unsere Sommeraktion: 4 Stunden zahlen – ganzen Tag genießen!

Es gibt 2 und 4 Stunden Tickets und für Familien natürlich wieder die beliebten Familientarife. Für

die regelmäßigen Schwimmbadbesucher steht die SommerCard zur Verfügung, welche für Telfer:innen ermäßigt im Bürgerservice erworben werden kann.

„Surfers“ – Genuss mit Aussicht im Telfer Bad

Unser Lokal ist weit mehr als nur ein Badrestaurant: Auf der sonnigen Terrasse oder im gemütlichen

Innenbereich genießen Gäste täglich frische Mittagsmenüs, abwechslungsreiche und hausgemachte Speisen. Ob zum Lunch, Kaffee oder Dinner – das Surfers ist ein beliebter Treffpunkt für Genießer aus der ganzen Region.

Wir freuen uns auf einen entspannten Sommer – #EINFACHEINTAUCHEN

Alle Informationen zu den Tarifen, Öffnungszeiten, Events und vielem mehr auf www.telferbad.at

Tipp: Events im Sommer

- **Grillabend:**
mit All-you-can-eat & Live-Musik: 24.07.26
Reservierung bei Marko:
0676 / 77 35 815
- **Life Radio Sommertour:**
08.08.26
- **Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2026:** 28.08.26

ANZEIGE



FREIBAD
10-20 Uhr
HALLENBAD
10-22 Uhr
SAUNA BIS 10.07.26
MO - FR 13-22 Uhr
SA/SO/FT 10-22 Uhr
AB 11.07.26
TÄGLICH 13-22 Uhr

Feiern jeder Art

Direkt in unseren Lokalen
oder als Catering bei euch!



WWW.SURFERS.TIROL | 0676/77 35 815



WWW.TELFERBAD.AT



**#EINFACH
EINTAUCHEN**

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN



LEHRE – AUS- & WEITERBILDUNG

Erfolgreich auf Holz geklopft

Bundeswettbewerb „PTS Skills Austria – Holz 2026“ in Telfs: Nachwuchstalente zeigen Spitzenleistungen.

Mitte Juni fand in Telfs, Tirol, der Bundeswettbewerb »PTS Skills Austria« im Fachbereich Holz statt. Die Veranstaltung

brachte die jeweils zwei bestplatzierten SchülerInnen der Landeswettbewerbe aus ganz Österreich zusammen und bot eine eindrucksvolle Bühne für handwerkliches Können und berufliches Engagement.

Nach der Anreise und einem gemeinsamen Auftakt mit Begrü-

ßung sowie einer Betriebsbesichtigung bei Holz Pfeifer in Imst stand am zweiten Wettbewerbstag die praktische Arbeitsphase im Mittelpunkt. In einem vierstündigen Bewerb stellten die TeilnehmerInnen ihr Können unter Beweis. Gefordert waren grundlegende Fertigkeiten der

Holzbearbeitung wie Planlesen, Messen, Anreißen, Sägen, Stemmen sowie das präzise Herstellen von Holzverbindungen – und das ausschließlich in Handarbeit, da der Einsatz von Maschinen nicht erlaubt war.

Die Leistungen wurden von einer Fachjury aus VertreterInnen



TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion

**Setze auf eine Top-Ausbildung
in einem Beruf mit Zukunft.**

Wir suchen
ZIMMERER-LEHRLINGE

Sei Teil unseres Teams und freue dich auf eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung in einem der führenden Holzbaubetriebe Tirols.

Mach einfach einen Vorstellungstermin aus oder melde dich zur Schnupperlehre: office@tiroler-holzhaus.com
Fabrikstraße 4 · 6424 Silz · Tirol/Austria

Tel.
0 52 63 5130

www.tiroler-holzhaus.com



LÄRCHEN HOF
Familotel Tirol

Wir suchen junge, motivierte Menschen, die mit uns einen wichtigen Teil ihres Lebens verbringen möchten. Gerne lehren wir euch, die Kunst Gäste nicht nur zu bedienen oder zu bekochen, sondern zu verblüffen und zu verzaubern.

Bewirb dich für eine LEHRSTELLE als:

- ♦ **Hotel- & Gastgewerbeassistent/in**
- ♦ **Koch/in**
- ♦ **Restaurantfachmann/frau**
- ♦ **Hotel- & Restaurantfachmann/frau**
- ♦ **Hotelkaufmann/frau**

Natürlich sind Kost und Logis, eine leistungsgerechte Entlohnung sowie zahlreiche Sonderleistungen inklusive. Auch ein Lehrlingstausch, um andere Familienhotels kennenzulernen, ist möglich.

Sende deine Bewerbung gerne an:

Kinderhotel Lärchenhof
Familie Weiss
Holzleiten 86, 6416 Obsteig, Austria
T +43 5264 8234, info@laerchenhof.com
www.laerchenhof.com

natürlich familiär



der Holzbau-Innung sowie der Tischler und Holzgestalter nach einem Punktesystem bewertet. Die hohe Qualität der Arbeiten unterstrich das große Potenzial der beruflichen Ausbildung im Holzbereich.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung gratulierte auch Landesrätin Cornelia Hagele den TeilnehmerInnen mit den Worten: „Wer sich für den Bundeswettbewerb ‚PTS Skills Austria‘ qualifiziert, gehört bereits zu den Besten seines Fachbereichs. Im Fachbereich Holz wurde heute handwerkliches Können auf höchstem Niveau unter Beweis gestellt und eindrucksvoll gezeigt, wie viel Potenzial in der beruflichen Ausbildung steckt. Zu dieser großartigen Leistung möchte ich allen jungen Talenten ganz herzlich gratulieren.“

Den ersten Platz sicherte sich Leon Brandl (PTS Mank/Melk, Niederösterreich), gefolgt von Ronny Bstieler (PTS Zell am See, Salzburg) auf Platz zwei und



Stehend v.l.: Bürgermeister Christian Härting, Bundes- und Landesinnungsmeister Holzbau Mst. Simon Kathrein, David Langeegger, Bernhard Wirnsberger, Landesrätin für Bildung MMag.a Dr.in Cornelia Hagele, Landesinnungsmeister Tischler und Holzgestalter Mst. Helmuth Hehenberger; Vorne v.l.: Ronny Bstieler, Leon Brandl, Mika Hülle

Mika Hülle (PTS Dornbirn, Vorarlberg) auf Platz drei. Weitere Platzierungen gingen an David Langeegger (Salzburg) und Bernhard Wirnsberger (Kärnten). Neben dem Wettbewerb

stand auch der Austausch unter den Jugendlichen im Vordergrund. Beim gemeinsamen Abendprogramm im Telfer Sportzentrum konnten die TeilnehmerInnen Kontakte knüpfen

und Erfahrungen teilen. Der Wettbewerb in der FuZo in Telfs zeigte einmal mehr die Bedeutung praxisnaher Ausbildung und die hohe Qualität der Fachkräfte von morgen.

Sonnenschutztechniker_in (Lehrstelle - Lehre)



DU LERNST:

- Sonnenschutz- und Insektenschutzanlagen zusammenbauen, z.B. Markisen, Rollläden und Jalousien
- Sonnenschutz- und Insektenschutzanlagen montieren, warten und reparieren
- Sonnenschutzanlagen prüfen und in Betrieb nehmen
- Sicherheitsvorschriften und Umweltstandards für Sonnenschutzanlagen kennen
- Kund_innen beraten

WIR BIETEN DIR:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- fundierte Einschulung
- moderne Arbeitsbedingungen

DEINE AUSBILDUNGSDAUER:

- 3 1/2 Jahre

DEINE ARBEITSZEIT:

- Montag - Freitag von 7:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
- 38 1/2 Stunden / Woche

DEIN LEHRLINGSEINKOMMEN:

1. Lehrjahr 1.000,00 brutto pro Monat
2. Lehrjahr 1.148,75 brutto pro Monat
3. Lehrjahr 1.493,38 brutto pro Monat
4. Lehrjahr 2.000,00 brutto pro Monat

Der Betrieb ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

DEIN KONTAKT:

Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Gerald Strobl (Tel.-Nr.: 05263/20013 DW 25) oder per E-Mail: gerald.strobl@fenstervisionen.at

Fenstervisionen Handels GmbH | Staudach 27 | 6422 Stams | Tel. 05263/20013 | E-Mail: office@fenstervisionen.at | www.fenstervisionen.at

schülerInnen laufen für massaimädchen in kenia



Foto: VS Stams und Brigitt Drewe

Die Idee für diesen Lauf hatten acht Kinder der vierten Volksschule, nachdem sie kurz vor Weihnachten Besuch von einem Massai aus Kenia hatten. Dan Leiken Ole Koyie erzählte vom Projekt „Esila“, das er gemeinsam mit Menschen aus Tirol betreut. Damit wird es Mädchen möglich, in die Schule zu gehen.

Die VolksschülerInnen schrieben daraufhin ein Konzept, malten Plakate, organisierten die Hütchen für die Laufstrecke von der Feuerwehr, baten alle Eltern um Kuchen, verkauften Massai-Schmuck am Tag des Spendenlaufs Mitte Juni. Außerdem stellten sie ihren Plan in al-

len Klassen der Mittelschule vor und warben auch dort um die Teilnahme. Damit alle motiviert starten konnten, führten die Viertklassler einen Tanz vor, moderierten Start und Preisverteilung und organisierten eine Clownin, die die Laufenden immer wieder anfeuerte. Exakt um 9 Uhr früh startete mehr als 200 Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrende vor Volks- und Mittelschule, um dann Laufrunden von je 900 Metern durchs Dorf zu absolvieren. Aber nicht nur eine Runde, gelaufen wurde, solange die Kraft es zuließ. Je mehr Runden, desto mehr Spenden – insgesamt wurden also 1513



Runden gelaufen, allein die veranstaltende Klasse absolvierte schon 155 Runden.

Groß war die Begeisterung über ihre Volksschulkinder bei der Klassenlehrerin und Schulleiterin Alexandra Birkner-Neuner. „Die Freude und der Stolz, der bei den Kindern spürbar war, inspiriert und macht Mut.“ Neben den acht Kindern vom Laufprojekt präsentierten auch alle anderen Kinder der Klasse ihre Arbeiten im Rahmen des Projekts Weltschutztage: Bienen- und Schmetterlingswiesen, selbst gefertigte Pausengeräte und die Planung zur klimafreundlichen Schule.

schülerInnen zeigen herz

Vier Schülerinnen der MS Stams Rietz setzten ein aktives Zeichen für den Tierschutz und sammelten Spenden im Rahmen ihres FREIDAY Projekts.

Emilia Mader, Hannah Zitz, Lilia King und Andrea Wagner gingen mit beeindruckender Motivation in Stams und Rietz von Tür zu Tür, erklärten ihr Projekt, sammelten Spenden und führten zahlreiche Gespräche mit den GemeindegewerInnen. Ihr Engagement wurde reich belohnt: Insgesamt kamen 1.120 Euro zusammen, die vollständig an die Tierschutzorganisation »Tiere in Not« gespendet wurden, die den vier Schülerinnen besonders am Herzen liegt. Die Schulgemeinschaft der MS Stams Rietz zeigt sich stolz auf die Initiative der Mädchen und bedankt sich herzlich bei StamserInnen und RietzerInnen, die das Projekt unterstützt haben.

Am Foto v.l. Schulleiterin Daniela Zankai, Projektbetreuerin Eva Pohl, Lilia King, Hannah Zitz, Andrea Wagner, Emilia Mader, Obfrau der Tierschutzorganisation »Tiere in Not«

WOHIN IN DER MITTAGSPAUSE?



Im stressigen Arbeitsalltag wird die Mittagspause oft gestrichen, dabei sollte man sich bewusst für das Essen Zeit nehmen, denn regelmäßige qualitätvolle Mahlzeiten fördern Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Ein Ortswechsel während der Pause sorgt zusätzlich für Abwechslung und für bewussten Genuss des Mittagessens. Wer also eine nachhaltige Mittagspause verbringen und nicht nur schnell, schnell Fertiggerichte oder Snacks verschlingen will, kann in entspannter sommerlicher Atmosphäre im Restaurant in der Nähe ein Mittagsmenü genießen, am besten in Gesellschaft von netten KollegInnen. Dann kann man gleich gut gestärkt und voller Elan in einen produktiven Nachmittag starten. Übrigens: Die typisch österreichische Mittagspause dauert rund 40 Minuten.

mein monat hat hier einen Vorschlag, wo man sich's mittags in Obsteig schmecken lassen kann – die Mittagsmenüs kann man gerne vorab schon im Internet, auf Facebook oder Instagram nachlesen...



AB
€14⁹⁰

TÄGLICH
GEÖFFNET

MOOSWALD's MITTAGSMENÜ

Immer von Montag bis Freitag

frisch | regional | abwechslungsreich

Familienfeiern . Geburtstage . Firmenessen
Feste & Feiern aller Art . kein Ruhetag



Das Mooswald . Unterer Mooswaldweg 1 . 6416 Obsteig
hotel@mooswald.at . www.mooswald.at . +43 5264 8197



goer in hatting

Einen ganz besonderen Ehrentag feierte kürzlich **Elisabeth Krug** aus Hatting, nämlich den 90. Geburtstag, den sie zu Hause im Kreise ihrer Familie feiern konnte. Bgm. **Dietmar Schöpf** gratulierte persönlich im Namen der Gemeinde. Er wünschte weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.



Foto: Gemeinde Hatting

gratulationen zum runden in wildermieming

Erich Gurschler (u.l.) feierte seinen 90. Geburtstag im Kreis seiner Familie und Wegbegleiter. Mit seiner großen Lebenserfahrung, seiner bescheidenen Art und seiner tiefen Verbundenheit zu Wildermieming beeindruckte er beim Besuch des Bürgermeisters.

Waltraud Schönach feierte ihren 80. Geburtstag. Sie gehört zu jenen Persönlichkeiten, die Wildermieming nicht nur begleitet, son-

dern aktiv mitgestaltet haben. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz als Initiatorin der Wildermieminger Fasnacht, außerdem war sie Wegbereiterin für den Kindergarten im Jahr 1974 und war schließlich auch die erste Assistentin im Kindergarten Wildermieming. Die Gemeindeführung wünscht beiden für die kommenden Jahre viel Gesundheit, Glück, Lebensfreude und Gottes Segen.



Foto: Gemeinde Wildermieming

80er in pfaffenhofen

Bgm. **Andreas Schmid** gratulierte dem Pfaffenhofer Gemeindebürger **Siegfried Jordan** (rechts am Foto) anlässlich seines 80. Geburtstages sehr herzlich und wünschte ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen



Fotos: Offer, Privat

»Sommerfrische« auf der Dortmunder Hütte genießen



Wenn es im Tal drückend heiß wird, kann man im Kühtai durchatmen – am besten gelingt das auf der ausichtsreichen Sonnenterrasse und in den gemütlichen Stuben der Dortmunder Hütte.

Mit Hüttenwirtin Monika Tabernig und Tochter Chiara (Foto oben) sind hier auf 1950 m Seehöhe auch Profis am Werk, die genau wissen, was nach einer Wanderung in den Bergen am besten munden: „Von der hausgemachten Rindsuppe und Kasspatzln über Wiener Schnitzel bis zu verschiedenen Knödeln gibt's bei uns klassische Hüttenkost und heimische Schmankerl inklusive Ausblick auf die beeindruckende Bergwelt rundum“, lädt Monika Tabernig ein, die seit 26 Jahren Pächterin der Dortmunder Hütte ist. Für den süßen Genuss und zum Nachmittagskaffee kommen dann Kuchen und Strudel auf den Tisch. „Und dazu ein selbst ange-

setzer Zirbenschmacks von der Mama, das ist ein besonderes Highlight“, ergänzt Chiara. Kein Wunder, dass der Alpengasthof Dortmunder Hütte mehrere Jahre von Gault Millau für die „Leidenschaft und Qualität der Küche“ ausgezeichnet wurde, wobei natürlich der Fokus auf die Verwendung von saisonalen und regionalen Produkten gelegt wird. Warme Küche für Tagesgäste wird von 12.00 - 17.00 Uhr angeboten (außer auf Bestellung). Die Dortmunder Hütte ist von Ende Juni bis Ende September durchgehend geöffnet, wobei es auch Übernachtungsmöglichkeiten in uriger Hüttenatmosphäre gibt (mehrere Schlafalagen und seit 2020 auch Zimmer mit WC und Dusche).

Pächterin: Monika Tabernig
6183 Kühtai
info@dortmunderhuetten.at
www.dortmunderhuetten.at



danke für 83.000 ehrenamtliche stunden für telfs



Foto: MG Telfs / Pichler

Gemeinwesen-Ausschuss-Obmann Johannes Augustin (r.) begrüßte die Ehrenamtlichen herzlich zum gemeinsamen Frühstück am Wallnöferplatz

Ein starkes Zeichen der Wertschätzung setzte die Marktgemeinde Telfs Mitte Juni beim dritten Telfer Ehrenamts-Frühstück:

Rund 200 Ehrenamtliche aus Hilfs-, Sozial-, Kultur- und Gemeinwesenseinrichtungen folgten der Einladung und zeigten, wie breit das freiwillige Engagement in Telfs aufgestellt ist. Zahlreiche politische Gemeinde-VertreterInnen unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung des Ehrenamts für die Marktgemeinde. Vize-Bgm. Johannes Augustin, Obmann des Ausschusses für Jugend, Gemeinwesenentwicklung, Diversität und BürgerInnenbeteiligung, erinnerte daran, dass das Land Tirol heuer das Jahr des Ehrenamts ausgerufen hat.

Rund 83.000 Ehrenamtsstunden wurden in Telfs 2025 geleistet. Dahinter stehen unzählige Dienste, Einsätze, Gespräche, Fahrten, Besuche, Handgriffe und Stunden der Zuwendung.

Katharina Schermann, Ehrenamtskoordinatorin des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung, stellte die „Drehscheibe Ehrenamt“ in den Mittelpunkt. Sie baut auf der Ehrenamtsbörse Telfs auf, soll freiwilliges Engagement sichtbarer machen, Organisationen und Vereine stärker vernetzen und den Austausch erleichtern. Als zusätzlichen Kanal wies Schermann auf eine neue WhatsApp-Gruppe hin und lud zum aktiven Mitmachen ein. Hauptorganisatorin Larissa Pöschl sorgte gemeinsam mit ihrer Familie und vielen helfenden Händen auch heuer dafür, dass aus einem Dankeschön ein feines, gelungenes Fest wurde. Unterstützt wurde sie von der Abteilung Jugend & Gemeinwesen der Marktgemeinde Telfs unter Abteilungsleiter Lukas Falch sowie vom Gemeinwesen-Ausschuss. Musikalisch umrahmt wurde das Ehrenamts-Frühstück wie im Vorjahr vom jungen Trio »Die Uanfachs« aus Mieming.

gratulation zum 101. geburtstag!



Foto: Gemeinde Inzing

Martha Unterleitner, die älteste Gemeindebürgerin von Inzing, feierte im Rahmen einer kleinen Feier ihren 101. Geburtstag im VIVAVINZ Vinzenz-Gasser-Heim, wo sie seit vielen Jahren bestens betreut wird.

Bürgermeister Sepp Walch überbrachte der Jubilarin einen Blumenstrauß sowie die besten Glückwünsche der Gemeinde.



Das SGS-Areal ist das Herzstück für würdevolles Leben im Alter in der Rosengasse in

Lebendiges Zentrum für

Mit dem neuen SGS-Sprengelareal in der Telfer Rosengasse wird eine gemeindeübergreifende Altersversorgung mit Pflege, Betreuung und Begegnung geboten. Seit kurzem sind alle Büro- und anderen Räumlichkeiten besiedelt, ab Juli laden nun auch die Köche Marco und Robert zum gemeinsamen Genießen ein.

Umsichtig als Teil der Ortskernentwicklung geplant von der Architekturhalle Telfs unter der Leitung von Architekt Raimund Wulz und errichtet vom gemeinnützigen Bauträger TI-GEWOSI vereint das Areal in zwei

Baukörpern unterschiedliche soziale Angebote unter »zwei Dächern«: Im neuen Sozial- und Gesundheitssprengelhaus werden mobile Pflege- und Betreuungsdienste ebenso koordiniert wie die Verwaltung, im angrenzenden Wohnhaus für betreutes Wohnen stehen 23 barrierefreie Wohneinheiten von 40 bis 70 m² für sicheres und komfortables Wohnen im Alter zur Verfügung – alle neuen BewohnerInnen sind bereits eingezogen, darunter vier Ehepaare. Das 11,6-Millionen-Euro-Projekt kann als Musterbeispiel dienen, wie Gemeinden die Herausforderung ihrer BürgerInnen im Alter in Zukunft ge-

MITTAGSTISCH FÜR SENIOR:INNEN IM SPRENGELHAUS

Neu ab 6. Juli in Telfs!



3-Gänge-Menü / 10,75 € p. P.
Mo.–Fr. 11:30–13:00 Uhr
Rosengasse 6 in Telfs
Infos unter 05262 65479
Angebot gültig für alle Senior:innen (60+) aus Telfs & den Sprengelgemeinden. Barbezahlung vorab am Empfang im 1. Stock.

SGS
Sozial- und Gesundheitssprengel
Telfs und Umgebung

Marco und Robert freuen sich auf Ihren Besuch!





SGS

Sozial- und Gesundheitssprengel
Telfs und Umgebung

Rosengasse 6 | 6410 Telfs
Tel. 05262 65479

sprengel@sozialsprengel-telfs.at
www.sozialsprengel-telfs.at

Telfs. Der Mittagstisch im Obergeschoss (betreut von Rosmarie Lamprecht) lädt zum gemeinsamen Genießen ein.

gemeinschaftliches Miteinander von SeniorInnen



V.I. Ehrenamtskordinatorin Katharina Schermann, GF Kathrin Hörschlager sowie Tamara Pirchner und Caroline Rappold (Medikamentenplanung) freuen sich ebenso über die neuen Räumlichkeiten wie die »Pampelmusen« (M.), die gerade im Saal im OG proben. Die Küche für das Telfer Wohnzimmer im OG wird gerade eingeräumt, auch in den Ruheräumen, Küche und Terrasse der Tagesbetreuung (r. und r.u.) laufen die letzten Vorbereitungen für die KlientInnen, die bald das Haus beleben werden

meinsam lösen können. Das Angebot richtet sich an die steigenden pflegerischen Bedürfnisse in den sechs Sprengelgemeinden Telfs, Flauring, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen und Rietz. SGS-Obmann Johann Ortner und Bgm. Martin Schwaninger aus Pettnau, der für die Baukoordination verantwortlich zeichnete, freuen sich über das gelungene Projekt, das im Mai eröffnet wurde und die Versorgung in den Sprengelgemeinden nachhaltig stärkt. „Mit dem SGS-Sprengelareal in der Rosengasse in Telfs soll älteren Menschen die Möglichkeit gegeben werden, mit modernen und flexiblen Versorgungsangeboten lange selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld leben zu können.“

Vielfältiges Angebot für SeniorInnen & andere
Das neue Sprengelhaus beherbergt neben den
• **Räumlichkeiten für Verwaltung** auch eine • **Tagesbetreuung** (mit insgesamt 24 Plätzen in zwei Einheiten, die dritte nach den bereits bestehenden Tagesbetreuungsstätten »Hoameilig« in Pfaffenhofen und »Griaß enk« in Telfs Hanffeldweg), die Koordination der Mobilen Dienste wie • **Hauskrankenpflege** oder • **Heim- und Haushaltshilfe**, den • **Seniorentreffpunkt**, • **Telfer Wohnzimmer**, • **Dienstleistungs- und Netzwerkpartner** sowie einen 150 m² großen

• **Veranstaltungssaal** und eine • **Gastroküche**. Weitere Büros im Erdgeschoss und die Räumlichkeiten im Obergeschoss können übrigens auch gerne gemietet werden, die Säle je nach Wunsch stunden-, tageweise oder regelmäßig. „Das Telfer Wohnzimmer bzw. die »Seniorenstube« wird bald vom Noaflhaus in das SGS-Sprengelhaus übersiedeln und wir planen darüber hinaus, auch »Aktivierungsprogramme« wie etwa Bewegungseinheiten anzubieten“, erklären SGS-Geschäftsführerin Kathrin Hörschlager und Ehrenamtskordinatorin Katharina Schermann. „Wir wollen die älteren Menschen aus unseren Sprengelgemeinden dort abholen, wo sie Hilfe benötigen. Das beginnt niederschwellig jetzt zum Beispiel beim neuen Mittagstisch für SeniorInnen oder bei Angeboten für gemeinsame Unternehmungen gegen die Vereinsamung, kann dann bei individuell passenden Betreuungsplänen bei Gebrechen fortgeführt werden bis zum betreuten Wohnen, das mit einem Hausnotrufsystem ausgestattet ist.“ Mit dem CASE-Management, das bereits bisher beim Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung umgesetzt wurde, wird eine lückenlose Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger garantiert.



Ehrenamt im Sozial- und Gesundheitssprengel

„Etwa 60 Personen engagieren sich derzeit im Sozialsprengel ehrenamtlich, in der Tagesbetreuung, beim Hol- und Bringdienst, bei der Hospizbewegung, Computeria, 1zu1-Lernhilfe und vieles mehr“, freut sich Koordinatorin Katharina Schermann, die gerne weitere Freiwillige im Team begrüßt und alle ab Herbst auch in ihrer Tätigkeit speziell unterstützen will: „Wir wollen unsere HelferInnen nicht nur begleiten, sondern auch mit notwendigem Knowhow versehen, etwa mit Schulungen zum Thema Demenz oder einem Erste Hilfe Kurs.“

Danke für das Vertrauen
und viel Freude mit der
neuen Einrichtung.

föger

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at



www.architekturhalle.at

ARCHITEKTURHALLE

TELS | DORNBIERN

Architekturhalle ZT GmbH | Niedere-Munde-Straße 15a, 6410 Telfs | office@architekturhalle.at | +43 5262 614 70

Hüter von 80 geschichtsträchtigen Ordnern

Josef Wellschellers Chronik ist ein umfassendes Archiv über Polling



Foto: Dom



Foto: Land Tirol

Foto links: Josef Wellscheller überlässt seine insgesamt 80 Ordner nun für eine Zeit der Universität Innsbruck, die deren Inhalt digitalisieren und der Öffentlichkeit zugänglich machen wird. Foto rechts: Für seine Arbeit als Chronist von Polling wurde Josef Wellscheller kürzlich von LH Anton Mattle geehrt.

Seit Jahrzehnten sammelt Josef Wellscheller Wissenswertes zur Gemeinde Polling. Das Interesse an seiner Heimat wurde schon in der Volksschule geweckt und hat bis heute angehalten. Dabei interessiert ihn zum Beispiel die Geschichte der Pollinger Höfe, aber auch Themen wie die Geschichte des Kirchenchors, der Schwimmbäche oder Dialektausdrücke.

„Mein Großvater hat damals zu meinem Lehrer gesagt: >Wir brauchen einen Bauern, keinen Studenten<“, erzählt der heute 80-jährige, warum er trotz der Fürsprache seines Lehrers keine weiterführende Schule besuchen konnte, sondern als lediges Einzelkind schon früh dazu bestimmt worden war, den Hof seiner Großeltern am Pollingerberg zu übernehmen. Aber die Arbeit machte

ihm auch Spaß und noch heute geht er gern ins Holz. Viele Jahre mähte er seine Wiesen noch mit der Sense und erst vier Jahre nach der Hofübernahme schafften er und seine Frau Margit sich einen Traktor an. Doch von der kleinen Landwirtschaft allein konnte seine Familie nicht leben, wie seine Frau und spätere Mutter von fünf Kindern früh erkannte: „Wenn du willst, dass die Kinder was zu essen und anziehen haben, brauchst du ein geregeltes Einkommen.“

Josef Wellscheller wurde schließlich Magazinär bei der Tiwag in Zirl, wo er bis zu seiner Pensionierung 2003 auch blieb. Neben der Landwirtschaft war er fleißiger Musikant und da es in Polling Mitte der 60er Jahre noch keine Musikkapelle gab, ging er zweimal pro Woche zu Fuß nach Flauring, um dort zunächst Flügelhorn und später Tenorhorn zu spielen, bevor er 1979 gemeinsam mit Ernst Gritsch die Pollinger Musikkapelle gründete. Auch politisch engagierte er sich einige Jahre lang und mit seiner damaligen allgemeinen Bürgerliste kamen er und seine Listenkollegen 1980 gleich mit drei Sitzen in den Gemeinderat, wo er bis 1998 als Mandatar an der Gemeindeentwicklung mitarbeitete. „Mich haben schon immer die Pollinger angerufen oder ange-

sprochen: >Seppl, wann war das und das Ereignis, wie zum Beispiel der Kirchenbau oder der Schulbau. Ich hab dann sporadisch angefangen die Dinge aufzuschreiben und bin ins Grundbuch in Telfs oder ins Landesarchiv, um zu recherchieren“, erinnert sich Wellscheller an den Beginn seiner Chronikarbeit. Trotzdem er mit den Jahren seine Sammlung immer mehr erweitern und sich auch bei Themen wie alten Schriften weiterbilden konnte, hat es lange gedauert, bis sein Werk als Archiv anerkannt wurde. Aber auch er selbst gibt sich bescheiden und auf die Frage, ob er denn zu den Chronistentreffen gehen würde, antwortet er nur: „Was will ich als Amateur bei den Profis?“ Auch dass dank der Initiative von Pollings Bürgermeisterin Gabriele Rothbacher nun sein Archiv digitalisiert wird, sieht der neunfache Großvater mit gemischten Gefühlen. Denn seine Ordner gibt er nur ungern aus der Hand: „Ich bin ein bisschen in der Klemme. Jetzt gibt es diese technischen Möglichkeiten und jetzt muss ich halt meinen Obolus dazugeben“, lacht Wellscheller, der aber auch nach der Digitalisierung sein Archiv weiterhin um viele Fakten zur Pollinger Geschichte erweitern will.

(ado)

diamantene und goldene ehejahre gefeiert



Foto: MG Telfs / Pichler

Bei einer kleinen Feier im Surfers in Telfs wurden fünf Ehepaare für ihre Vorbildfunktion des »Z'sammhaltens« von der Marktgemeinde geehrt und erhielten Geschenke und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Die anwesenden Jubelpaare am Foto oben, die Männer stehen hin-

ter ihren jeweiligen Gattinnen (v.l.): Monika und Anton Pohl, Isabella und Peter Kraly, Ingeburg und Anton Ortner, Brigitte und Peter Wacker sowie Christine und Werner Zorzi. Mit am Bild: Bgm. Christian Härting (l.), Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle (r.) und Organisator Arnold Wackerle.

Das nicht alltägliche 50-jährige Maturajubiläum konnte der 3. Jahrgang des seinerzeitigen musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasiums Telfs unlängst begehen.

Die beiden 8. Klassen des Schuljahres 1975/76, übrigens die ersten Jahrgänge, die im damals neu errichteten Gebäude maturiert hatten, waren eingeladen und etwa 25 »Jubilare« waren der Einladung gefolgt. Man traf sich im Schulgebäude des jetzigen BRG und BORG Telfs, wo Dir.-Stv. Mag. Gerald Koller zu einem Rundgang



Foto: Reitmaier / Privat

durch die Schule einlud. Das Programm wurde fortgesetzt mit einer besonderen Messfeier in der Barockkirche in Oberpettnau, die der ehemalige Mitschüler und langjährige Missionar in Bolivien P. Markus Rinderer vom Franziskaneror-

den zelebrierte, wobei auch der inzwischen leider verstorbenen Mitschüler und Lehrer besonders gedacht wurde.

Nach der Messe traf man sich zu einem gemütlichen Essen im Melauerhof, wo im Beisein des da-

maligen Direktors Hofrat Mag. Ferdinand Reitmaier und der drei ehemaligen Lehrer Mag. Barbara Brugger, Mag. Franz Pramhaas und Mag. Peter Reitmeir lustige Anekdoten und Erinnerungen aus der Schulzeit ausgetauscht wurden.

m extra-monat obsteig

Ganz Obsteig feierte einen 80er

„Schön, dass es dich gibt“, mit diesem Satz bedankte sich Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi für das Wirken des Zisterziensers Pater Andreas Rolli, der Ende Juni seinen achtzigsten Geburtstag im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes begangen hat.

Pater Andreas, der als „mithelfender Priester“ unverändert wie eh und je arbeitet, hat sich für die Freiheit bedankt, die ihm das priesterliche Wirken so ermöglicht, wie er es nahezu fünf Jahrzehnte angelegt hat. Es war ein buntes, fröhliches und kurzweiliges Fest mit dem sonntäglichen Gottesdienst, einem Festakt und einer anschließenden Agape, bei dem das gute Zusammenwirken zwischen Pfarre, Gemeinde, Schule und Vereinen sichtbar war: der

Chor Stimmquadrat, ein Kinderchor, die Musikkapelle, der Trachtenverein, die Volksschule, die Schützen, alle ließen ihren Pfarrer und Ehrenbürger von Obsteig hochleben. Bürgermeister Erich Mirth bezeichnete Pater Andreas als „Muntermacher und Hoffnungsgeber“ und hat den Lebensweg nachgezeichnet: Aufgewachsen im deutschen Baden, Eintritt in den österreichischen Zisterzienserorden, theologische Studien in Österreich und der Schweiz, Priesterweihe 1977, seit 1979 Seelsorger in den „Arlberggemeinden“ im Stanzertal. Nach 27-jähriger Seelsorgearbeit in den Pfarren Flirsch-Schnann-Pettneu übernahm Pater Andreas im September 2006 die damals stiftseigene Pfarre Obsteig und ab 2007 für sieben

Jahre die Pfarre Wildermieming (Anm. Seit 2024 ist Obsteig dem Seelsorgeraum Mieminger Plateau zugeordnet.)

Viele waren als Gratulanten dabei, der Bruder des „Geburtskinds“, Abt Cyril von Stift Stams, die Bürgermeister von Obsteig, Wildermieming und Flirsch, Altlandeshauptmann Herwig van Staa uvm. Mit Pater Andreas Rolli wurde ein Seelsorger bedankt, dem die Kinder und die älteren Menschen besondere Anliegen sind. Die große Zahl der Ministrantinnen und Ministranten sind geradezu legendär, ebenso wie die regelmäßigen Besuche in der Volksschule und im Senioren- und Sozialzentrum Mieming. Er meint bei der Geburtstagsfeier: „Ich bin gespannt, was Gott noch mit mir vorhat.“

m kurz notiert

Pläne für Obsteig



Foto: Offer

Wie in vielen anderen Gemeinden stehen auch in Obsteig Investitionen für die jungen GemeindebürgerInnen an. Bgm. Erich Mirth (Foto o.) will die Volksschule zukunftstauglich gestalten.

„Der Architekturwettbewerb ist schon länger abgeschlossen, im August gibt es die nächsten Gespräche mit dem Land Tirol zum Thema Finanzierung“, erklärt Bgm. Erich Mirth. Vorgesehen sind durch einen umfassenden Um- und Zubau neue bzw. erweiterte Räumlichkeiten für den Schulbetrieb, für das LehrerInnenzimmer oder den Schularzt/die Schularztin inklusive Barrierefreiheit. „Außerdem soll der Turnsaal als Mehrzwecksaal komplett neu angelegt werden und mit einem separaten Eingang auch für Veranstaltungen und Ähnliches extern nutzbar sein.“ Abhängig von möglichen Förderungen könnte der Umbau ab Herbst 2027 beginnen.



Foto und Text: Josef Wilhelm

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in **mein monat**

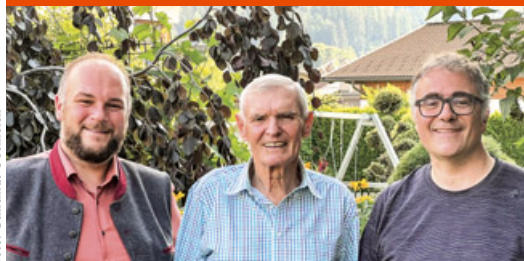
Ich berate Sie gerne:

Karin Neururer
T 0676 84657315
kn@meinmonat.at



Foto: Gemeinde Oberhofen

85er in oberhofen



Anlässlich seines 85. Geburtstages durfte **Hermann Wegscheider** die Glückwünsche der Gemeinde entgegennehmen. Bgm. **Jürgen Schreier** (l.) und Vize-Bgm. **Martin Wöll** (r.) besuchten den Jubilar persönlich und gratulierten herzlich zum besonderen Ehrentag. Die Gemeinde wünscht weiterhin alles Gute, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und Freunde.



Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim Mieming

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt

Koch/ Köchin

Beschäftigungsausmaß: 50 - 100% der Vollbeschäftigung,
dies entspricht 20 - 40 Wochenstunden

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung als Koch/ Köchin
- Selbständigkeit
- Liebe zum Beruf
- Teamfähigkeit
- Motivation in diesem Betrieb arbeiten zu wollen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten

- selbständiges & kreatives Arbeiten in einem motivierten Team
- regelmäßige Supervision
- breit gefächertes Jahresfortbildungsprogramm
- interne Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vollwertiger Fitnessraum zur freien Benützung
- Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kuchenbuffet im Heimcafé zu sehr günstigen Mitarbeiterpreisen
- Bezahlung nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2012, Einstufung je nach Vordienstzeiten

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming
z. Hd. Herrn Gerhard Peskoller, MBA, Föhrenweg 99, 6414 Mieming
bzw. heimleitung@sozialzentrum-mieming.at



Die Volkshochschule Tirol sucht für den **Standort Telfs** – zum ehestmöglichen Eintritt – eine **Leitung in Teilzeit** (15 bis 20 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:

- Konzeption, Organisation und Abwicklung von Bildungsangeboten
- telefonische, persönliche und schriftliche Kund*innenberatung
- Ansprechpartner*in für die Kursleitungen
- Datenverwaltung in der Kursverwaltungssoftware
- allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- gelegentliche Kursbetreuung vor Ort (vorwiegend abends)

Ihr Profil:

- ausgeprägte organisatorische und administrative Fähigkeiten
- selbstständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS Office, Erfahrung mit Datenbanken von Vorteil
- Freude am Umgang mit Menschen

Unser Angebot:

- langfristige Anstellung in einer anerkannten gemeinnützigen Tiroler Institution
- abwechslungsreiches und sinnstiftendes Aufgabengebiet
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- Mindestgehalt lt. BABE-Kollektivvertrag € 3.052,40 (auf Basis 38 Stunden/Woche) mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Vorerfahrung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Frau
Mag.a Birgit Brandauer an b.brandauer@vhs-tirol.at.

VHS Tirol | Marktgraben 10, 6020 Innsbruck | 0512 58 88 82-0 | www.vhs-tirol.at

EIN ORT FÜR GENUSS. EIN TEAM FÜR DICH.

Starte deinen Weg im Greenvieh Restaurant.

Im Greenvieh Restaurant treffen hochwertige Küche, herzlicher Service und ein starkes Team aufeinander. Werde Teil davon – dort, wo Genuss entsteht und echte Gastfreundschaft spürbar wird.

Chef de Partie (m/w/d) - Vollzeit und Geringfügig

Vollzeit:

Du übernimmst Verantwortung, arbeitest detailorientiert & legst Wert auf Qualität, Hygiene und eine ansprechende Präsentation.

Geringfügig:

Du unterstützt uns freitags und samstags von 16.00 bis 23.00 Uhr bei Veranstaltungen und Hochzeiten in unserem Chalet.

Chef de Rang (m/w/d) – Vollzeit

Auf deiner Station sorgst du für einen reibungslosen Service, ein gutes Gefühl und Genussmomente, die in Erinnerung bleiben.

Was dich erwartet

- Jahresstelle bei Vollzeit
- Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Kostenfreie Verpflegung
- Attraktive Benefits



greenvieh
Bar | Restaurant



Für weitere Informationen
melde dich gerne unter:
deinweg@schwarz.at oder
+43 5264 5212 6010.

viele gratulationen zum 90. geburtstag in telfs



Erwin Schediwetz (r.) mit Bgm. Christian Härting



Rosa Brückl



Pepi Neurauder mit Bgm. Härting



Josef Porta

Sein 90. Wiegenfest bei geistiger Frische und guter Gesundheit feierte Mitte Juni Erwin Schediwetz im Kreise seiner Familie.

Bgm. Christian Härting überreichte dem Jubilar ein kleines Geschenk. Viele TelferInnen werden sich an den „Salon Erwin“ erinnern, jenen Frisörsalon, den Erwin Schediwetz fast drei Jahrzehnte lang zuerst im Untermarkt und dann in der Kirchstraße führte. 1974 sperrte er auf, 2001 – pünktlich zum 65. Geburtstag – zu. Damals konnte er bereits auf über 50 aktive Berufsjahre zurückschauen. Nach der Pensionierung nahm sich das Ehepaar Schediwetz die Zeit für das größte gemeinsame Hobby: das Reisen. „82 Länder dieser Erde haben wir erkundet“, berichtet seine Frau Maria.

Eine waschechte Telferin feierte ebenfalls Mitte Juni ihren 90. Geburtstag: Rosa Brückl zelebrierte ihren Ehrentag mit spürbarer Lebensfreude im »Dreimäderlhaus« (mit Schwiegertochter und Enkelin) am Gießenweg.

Bgm. Christian Härting gratulierte mit Blumen und erfuhr Vieles aus einem langen, abwechslungsreichen Leben. Aufgewachsen ist Rosa in der „Gragga“, im Untermarkt 53. Auch wenn Krieg und Nachkriegszeit ihre Kindheit prägten, denkt sie gerne an diese Jahre zurück. 1956 heiratete sie ihren Kurt. Gemeinsam bekamen die beiden vier Kinder: Angelika, Dietmar, Andrea und Franz. Neben ihrer Aufgabe als Hausfrau und Mutter war die Jubilarin immer auch eine tatkräftige Stütze im Familienbetrieb. Mit Kurt baute sie den Autobetrieb im Untermarkt auf und leitete ihn über Jahrzehnte mit.

Aus besonderem Holz geschnitzt: Seinen 90. Geburtstag feierte Josef „Pepi“ Neurauder bereits Anfang Juni.

Bgm. Christian Härting unterhielt sich mit dem Jubilar über dessen erfülltes Leben. Pepi erblickte in Wildermieming das Licht der Welt, nach Telfs kam er als Tischlerlehrling. Nach der Gesellenprüfung und einem beruflichen Abstecher in die Schweiz kehrte er in die Marktgemeinde zurück und heiratete 1957 Frieda Gabl, die ihm in den folgenden Jahren die

beiden Töchter Angelika und Dora sowie Sohn Martin schenkte. Dem Werkstoff Holz ist Pepi stets treu geblieben. So manche Stube entstand von seiner fachkundigen Hand und im Krippenbau beim Krippenverein Wildermieming fand er seine größte Leidenschaft. **Josef Porta, ein echter „Urtelfer“, feierte Ende Juni seinen runden Geburtstag.**

Aufgewachsen in der Untermarktstraße, errichtete er Mitte der 1970er Jahre im Bereich Wiesenweg mit seiner Ehefrau Renate das

neue Eigenheim der Familie. Seine berufliche Laufbahn begann im elterlichen Zimmereibetrieb, der bereits 1924 von seinem Vater gegründet worden war. Nach dessen Übernahme führte Josef Porta die Firma erfolgreich selbstständig weiter und war als Zimmermeister weit über die Region hinaus tätig, in der Folge unterrichtete er lange an der HTL. Abseits des Berufslebens reichten seine Hobbys von der Zimmerei über das Segelfliegen bis hin zum Modellflug und Motorbootfahren am Gardasee.

m kleinanzeigen

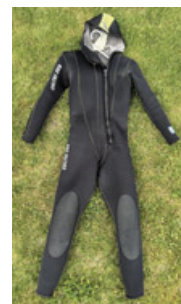
**Was zu verkaufen,
zu vermieten oder Sie
suchen Personal?**

**Eine Kleinanzeige bringt Erfolg
und kostet nur € 11,60 netto
(5 Zeilen).**

**Wind- und Sicht-
schutz Rollo,**
Rollkasten in Anthrazit, Bespannung in Hellgrau, zum Kurbeln, um € 180,- (NP € 500,-) abzugeben. Maße: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar), Tel. 0660/3969889



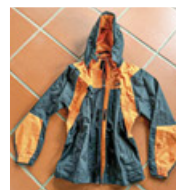
Neue Nudelmaschine
von Philips: PASTA
MAKER mit viel Zubehör. Frische, selbstgemachte Pasta schnell zubereiten!
VKP € 165,-
Tel. 0676/84657319



Neuer Neopren
6,5 mm speziell
fürs Canyoning
oder Tauchen
mit Kapuze.
Marke: COLTRI
SUB
Größe S/M günstig abzugeben.
Preis: € 179,-

Tel. 0676/84657319

Neue **THE
NORTH FACE**
Regenjacke in
der Größe M
günstig abzugeben.



Tel. 0676/84657319

Neuwertiger
**Adidas TER-
REX Sky-
chaser Ultra**
GTX in der
Größe 42 2/3 günstig abzugeben
(wurde 1x getragen!)
Preis € 99,-
Tel. 0676/84657319



m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

**erscheint am 6. August,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 27. Juli 2026!**

BORA

DANKÜCHEN
My happy place.



BORA Easy80+

Ein DANKÜCHEN Exklusivprodukt.

Hohe Exklusivität mit geringster Vergleichbarkeit und Exklusivprägung.

Der Einstieg mit **BORA** und deinen Vorteilen von **DANKÜCHEN**.

Exklusivität



Nur über **DAN** beziehbar - mit geringster Vergleichbarkeit.

Aktionspreis



Bei **DAN** bestellen und sparen! Sichere dir jetzt den Preisvorteil.

Sichere dir dein
BORA Kochfeld zum Aktionspreis!

€ 2.278,-

inkl. MwSt.

Exklusiv bei DANKÜCHEN.

leitner
DANKÜCHEN

KÜCHE LEBEN

UNTERMARKTSTRASSE 42 | 6410 TELFS
LEITNER-TELS.AT

 leitnertelfs
 Leitner Telfs